

**SAMMLUNG HUBERT WILM**

**DEUTSCHE  
BILDWERKE  
UND WERKKUNST DES  
12. – 18. JAHRHUNDERTS**

**AUSSTELLUNG IM KUNSTVEREIN  
MÜNCHEN · JUNI BIS JULI 1931**

ΕΡΗΚΗ  
ΛΕΙΟΥ  
ΤΟΣ  
Α.Π.Θ.  
ΛΛΙΓΑ

Von dem im Jahre 1929  
im Verlag Klinkhardt &  
Biermann, Leipzig und  
Berlin erschienenen Werk

# **DIE SAMMLUNG HUBERT WILM IN MÜNCHEN**

**VON JULIUS BAUM**

können noch einige Exem-  
plare zum Subskrip-  
tionspreis durch den

**KUNSTVEREIN MÜNCHEN**

bezogen werden.

N  
6861  
.A4  
1931  
c1

S A M M L U N G H U B E R T W I L M

Βιβλιοθήκη  
ΤΕΛΛΟΓΛΕΙΟΥ  
ΙΔΡΥΜΑΤΟΣ  
ΤΕΧΝΩΝ  
Α.Π.Θ.  
Κωδ. 19324

Δωρεά  
Πάουλου & Ανδρέα Καλλιγά

0640016851



S A M M L U N G H U B E R T W I L M

**DEUTSCHE BILDWERKE  
UND WERKKUNST DES  
12. — 18. JAHRHUNDERTS**

**K A T A L O G  
VON JULIUS BAUM  
MIT EINEM VORWORT VON  
ADOLF FEULNER  
UND 70 ABBILDUNGEN**

**AUSSTELLUNG IM KUNSTVEREIN  
MÜNCHEN · JUNI BIS JULI 1931**



Mit der Ausstellung von Bildwerken und Werkkunst des 12. bis 18. Jahrhunderts aus der Sammlung Dr. Hubert Wilm in München setzt der Kunstverein München die Reihe seiner in früheren Jahren veranstalteten Darbietungen von Werken alter Kunst fort. Diese Ausstellung geht von dem Gedanken aus, den heute schaffenden Künstlern durch Vorführung einer größeren Anzahl vornehmlich kirchlicher Arbeiten der romanischen Zeit, der Gotik, der Renaissance und des Barock — von Arbeiten, die einer breiteren Öffentlichkeit noch unbekannt sind — wertvolle Anregungen zu geben. Die gleichzeitig in anderen Räumen des Vereins gebotene Ausstellung von Werken neuzeitlicher christlicher Kunst wird dem Kunstfreund und dem Historiker manche interessante Vergleichsmöglichkeit bieten.

Die Ausstellungsleitung erfüllt eine angenehme Pflicht, wenn sie allen, die sie bei der Aufstellung der Ausstellung Sammlung Hubert Wilm unterstützt haben, auch an dieser Stelle den wärmsten Dank ausspricht: in erster Linie dem glücklichen Besitzer dieser Schätze, Dr. Hubert Wilm selbst, der gewiß nicht leichten Herzens, aber getrieben von dem schönen Empfinden des echten Sammlers, auch Andere mitgenießen zu lassen an den in opfervoller Liebe zusammengebrachten Kostbarkeiten, seine Privatwohnung auf Wochen hinaus liebgewordenen Schmuckes beraubt hat, dann dem Präsidenten der Krongutsverwaltung L. von Seidel und dem Direktor Prof. Dr. F. H. Hofmann des Münchner Residenzmuseums für die Leihgabe der prächtigen Wandteppiche aus der Residenz München und dem Direktor Prof. W. v. Wersin der Neuen Sammlung am Nationalmuseum für die Überlassung der Ausstellungsveritrinen.

Besonderer Dank gebührt Dr. Adolf Feulner, Direktor des Kunstgewerbemuseums und Historischen Museums in Frankfurt a. M., für die einleitenden Worte zum Katalog und Prof. Dr. Julius Baum, Direktor des Museums der Stadt Ulm, der den Katalogtext bearbeitet hat. Um das Bändchen nicht zu umfangreich zu gestalten, wurden die Angaben im Katalog auf das nötigste beschränkt; vor allem mußte auf eine Beschreibung der einzelnen Stücke verzichtet werden, dagegen sind die wenigen späteren Ergänzungen an einzelnen Figuren ausdrücklich angegeben. Ein großer Teil der ausgestellten Werke ist schon in der 1929 erschienenen Publikation über die Sammlung Wilm von Julius Baum veröffentlicht worden. Diese Angaben wurden, soweit nicht neuere Forschungen einzelne Erweiterungen verlangten, unverändert übernommen.

München, im Juni, 1931

Hofrat Erwin Pixis  
Direktor des Kunstvereins München.

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	Seite 7
Verzeichnis der Meister .....	Seite 9
Skulpturen in Holz, Stein, Terrakotta und Alabaster.....	Nr. 1 — 135
Devotional-Figürchen und Kinderspielzeug aus weißem und rotem gebranntem Ton .....	Nr. 136 — 195
Figürliche Bronzen und Kupfertreiarbeiten .....	Nr. 196 — 286
Bronze- und Kupfergerät .....	Nr. 287 — 322
Arbeiten in Silber.....	Nr. 323 — 327
Nachtrag .....	Nr. 327 a) — 332 b)
Keramik und Glas.....	Nr. 333 — 372

---

# VORWORT

Die Sammlung Hubert Wilm kenne ich seit ihrer Entstehung. Sie ist aus bescheidenen Anfängen rasch zu ihrer heutigen Bedeutung emporgewachsen. Zuerst umfaßte sie nur altes Hausgerät, eine große Zinnsammlung und Porzellan. Das alte Kunstgewerbe hat der Maler und Radierer Hubert Wilm vor etwa fünfzehn Jahren gegen einige gute Skulpturen der bayerischen Spätgotik eingetauscht, die er als Dekoration seines Ateliers brauchte. Das ist oder war Münchner Ateliertadition. Die romantische Gesinnung, die auch den ersten Radierungen Wilms den Charakter gibt, die etwas retrospektive Orientierung seiner frühen Graphik, die Begeisterung für die künstlerische Vergangenheit seiner Heimat, das selbstverständliche Qualitätsempfinden sind die tieferen Ursachen gewesen, die den Künstler zum Sammeln trieben. Seine Liebe zur Plastik ist geblieben. Im Laufe der Entwicklung, die wir alle miterlebt haben, hat sich die Neigung immer mehr vertieft und geändert. Die frühen Perioden und die ausdrucksstarken Spätperioden sind in den Vordergrund gerückt. Das Sammelinteresse wurde allmählich in wissenschaftliche Bahnen gelenkt und vor mehreren Jahren hat Wilm die fachliche Ausbildung mit dem kunstgeschichtlichen Doktor abgeschlossen.

Ich weiß nicht, ob sich zur Zeit in Deutschland noch eine zweite private Skulpturensammlung von diesem inhaltlichen Umfang und von dieser Vielseitigkeit befindet. Vom frühen Mittelalter bis zum frühen 19. Jahrhundert sind so ziemlich alle Stilperioden mit Beispielen vertreten. Gewiß ist nicht alles gleich wertvoll. Der Erwerb der großen Meisterwerke war von Anfang an durch finanzielle Schranken versperrt. Mancher Kauf aus den früheren Jahren gehört zum Lehrgeld, das man für jede Erfahrung zahlen muß. Bei einigen Skulpturen der frühen Perioden urteilt der Künstler, der vom Hauch der modernen Kunst stärker betroffen ist, anders als der eingeeichte Kunsthistoriker. Der künstlerische Wert läßt sich eben nicht mit der Waage messen. Aber die wertvollen Arbeiten in dieser Sammlung sind doch die Mehrzahl und die Zahl der Perlen, die jedes Museum zieren würden, ist besonders in der Kleinplastik recht stattlich. Unter diesen sind auch Skulpturen, die einmal in drangvoller Inflationszeit von Museen abgelegt wurden. Man muß es dem Sammler danken, daß diese Werke im Lande geblieben sind.

Der Öffentlichkeit ist die Sammlung Wilm durch die Publikation von Julius Baum zugänglich gemacht worden, die 1929 im Verlag Klinkhardt & Biermann erschienen ist. Der Katalog ist mit gewohnter Sachkenntnis gearbeitet, sachlich, manchmal im Urteil sogar zu zurückhaltend. Bei der niederbayerischen Anbetung der Könige (Nr. 63) scheint mir die Beschränkung auf „Art des Stefan Rottaler“ zu allgemein. Bei dem kleinen Münchner Christkind (Nr. 92) darf man ruhig den Namen Hans Krumpfer nennen und auf den Elfenbeinchristus in der Reichen Kapelle hinweisen. Auch das Epitheton „Art

des Adolf Daucher“ bei der reizvollen Augsburger Madonna um 1520 (Nr. 46) ist doch zu vorsichtig. Wenn man Adolf Daucher (1465—1524) eine Kleinplastik in Holz zuschreiben möchte, so ist es diese Madonna, in der sich altertümlischer, gotischer Entwurf und moderne Renaissancestilistik reizvoll mischen. (Man teilt mir nachträglich mit, daß auch Georg Habich die Figur in nächste Nähe der Fuggerbüsten aus St. Anna in Augsburg setzt, und sie als Goldschmiedemodell anspricht.) Eine Perle der Sammlung ist ferner der stehende nackte Putto der Zeit um 1520—30. Er stammt aus Nürnberg; wahrscheinlich war auch diese kleine, altvergoldete Nußholzfigur (Nr. 49) ein Modell für den Bronzeguß. Sie gehört nach meiner Ansicht in den Vischerkreis. Man hat andere Namen vorgeschlagen (Flötner, Daucher, sogar Meit) und damit jedenfalls die Qualität richtig charakterisiert. Auch auf die seltene Sammlung figürlicher deutscher Bronzen der romanischen und gotischen Zeit, die in der Publikation von Baum summarisch beschrieben ist, darf noch besonders hingewiesen werden.

Seit dem Erscheinen des Katalogs von Baum ist die Sammlung weiter gewachsen. Neben einer großen Anzahl seltener Siegburger Tonfigürchen des 14.—16. Jahrhunderts sind auch wieder gute Holzskulpturen dazugekommen. Eine Maria mit dem Christuskind (Nr. 51) ist ein schönes, formenreines Werk altbayerischer Plastik der Zeit um 1480—90. Der Landshuter Schule um 1520 darf man die durch Reste schöner, alter Fassung ausgezeichnete Rundfigur des hl. Christophorus (Nr. 64) zuweisen, an der vor allem der ausdrucksvolle Kopf besticht. Die feine kölnische Heilige der Zeit um 1330 (Nr. 10) aus der Sammlung Leopold Seligmann, eine Rundfigur aus Nußholz, hat Richard Hamann mit dem Caldener Kruzifixus und mit der Figur der hl. Helena in St. Viktor zu Xanten in engste Verbindung gebracht. Mit einer seiner letzten Erwerbungen, einer südniederländischen Holzfigur eines stehenden Apostels (Nr. 9a) hat Hubert Wilm das deutsche Gebiet überschritten. Es wäre zu wünschen, daß die Abteilung der Kleinplastiken, die der reizvollste und am meisten geschlossene Teil der Sammlung ist, noch weiter ausgebaut werden könnte.

In diesen wackeligen Zeiten, wo jeder Tag neue Erschütterungen bringt, die privaten Kunstsammlungen eine nach der anderen in die Winde verweht werden, die Werte sich ändern wie noch nie, gehört schon Entsagung, Mut, ja Fanatismus zu dem Entschluß, jeden entbehrlichen Heller in den Erwerb alter Kunst zu stecken. Daß es nur unter schwersten persönlichen Opfern möglich ist, eine Sammlung von diesem Umfang, mit diesen weit gesteckten Zielen zu pflegen und zu halten, das weiß jeder. Gewiß, die eigene Befriedigung, der Stolz auf das Geleistete ist der beste Lohn. Ich wünsche, daß die Ausstellung noch den Dank bringt, der den Sammler am meisten reizt, die Anerkennung der Allgemeinheit.

Frankfurt am Main, im Mai 1931

Adolf Feulner

## VERZEICHNIS DER MEISTER

Egid Quirin Asam	Nr.	104
Adolph Daucher	Nr.	46
Hans Daucher	Nr.	46, 49
Joseph Deutschmann	Nr.	121, 122
Peter Flötner	Nr.	49
Erasmus Grasser (Art)	Nr.	52
Johann Georg Greif	Nr.	103
Ignaz Günther	Nr.	106, 107, 108
Ignaz Günther (Kreis)	Nr.	109
A. X. Hauser	Nr.	129
Christian Jorhan d. Ä.	Nr.	115, 116, 117, 118
Matthäus Kreniss	Nr.	70, 71
Matthäus Kreniss (Kreis)	Nr.	72
Hans Krumper	Nr.	92
Hans Leinberger (Kreis)	Nr.	66, 67
Matthias Loth	Nr.	95
Sebastian Loscher	Nr.	46
Konrat Meit	Nr.	49
Hans Multscher (Kreis)	Nr.	38
Meister der Bopparder Pietà	Nr.	15
Meister des Kruzifixus von Caldern	Nr.	10
Meister der Hengersberger Maria	Nr.	114
Meister des Kefermarkter Altars (Art)	Nr.	74
Meister L D (Leonhard Danner?)	Nr.	331
Meister des Neudinger Altars	Nr.	45
Hans Reinhart, D. Ä.	Nr.	326
Christoph Rodt (Kreis)	Nr.	93
Stefan Rottaler	Nr.	63
Meister W. R.	Nr.	91
Veit Stoß (Kreis)	Nr.	47
Franz Schwanthaler	Nr.	135
Simon Troger	Nr.	111
Peter Vischer (Kreis)	Nr.	49
Jodocus Vredis (Art)	Nr.	185
Meister H. W. von Chemnitz	Nr.	79
Peter Alexander Wagner	Nr.	126, 127
Christian Wenzinger	Nr.	130, 131

#### **QUELLENNACHWEIS DER ABBILDUNGEN**

Die Klischees für die nachstehend verzeichneten Abbildungen wurden mit freundlicher Erlaubnis des Verlages Klinkhardt & Biermann, Berlin, dem Werke Julius Baum, „Die Sammlung Hubert Wilm in München“, 1929, entnommen: Nr. 2, 3, 4, 5, 14, 15, 20, 21, 22, 23, 25, 40, 45, 46, 49, 67, 73, 78, 79, 81, 83, 88, 92, 103, 104, 107, 115, 116, 117, 126, 131, 197. — Die Vorlage zu Nr. 74 stammt vom Verlag Dr. F. Stuedner, Berlin C 2, die Klischees zu Nr. 10, 64 und 66 wurden mit freundlicher Erlaubnis des Verlags Hugo Schmidt, München, dem Buch Hubert Wilm, „Kunstsammler und Kunstmarkt“, entnommen. Alle übrigen Klischees wurden in der Klischeeanstalt der Druckerei Knorr & Hirth, München, hergestellt, z. T. nach deren photographischen Aufnahmen, z. T. nach Aufnahmen der Photographischen Anstalt Hans Herrmann, München.

# SKULPTUREN

## IN HOLZ, STEIN, TERRAKOTTA UND ALABASTER

### a) Romanische Bildwerke des 12. und der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts.

- 1 **Kruzifixus**, mitteldeutsch, zweite Hälfte des 12. Jahrhunderts. Holz mit Resten alter Fassung. Höhe 75 cm.
- 2 **Maria mit dem Kinde**, aus Reisbach (Niederbayern). Regensburger Schule, zweite Hälfte des 12. Jahrhunderts. Pappelholz mit Fassung des 16.—17. Jahrhunderts über Resten der alten Fassung. Einzelne Anstückungen am Kind. Höhe 67 cm.  
Veröffentlicht: Baum, im Cicerone, 1927, Seite 752, Abb. 1; Baum, Die Sammlung Hubert Wilm in München, 1929, Nr. 3\*).
- 3 **Thronende Maria mit dem Kinde**, aus dem Pustertal. Südtirol, um 1200. Pappelholz mit schönen Resten der alten Fassung. Höhe 84 cm.  
Veröffentlicht: Baum, im Cicerone, 1927, Seite 752, Abb. 2; Baum, Katalog, Nr. 4.
- 4 **Thronende Maria mit dem Kinde**, westfälisch, Anfang des 13. Jahrhunderts. Lindenholz mit Resten alter Fassung. Höhe 81 cm.  
Veröffentlicht: Wilm, Gotische Charakterköpfe, 1925, Tafel 10; Baum, im Cicerone, 1927, Seite 753, Abb. 3; Baum, Katalog, Nr. 5, 6.
- 5 **Thronende Maria mit dem Kinde**, französisch, um 1230. Buchsbaumholz mit Spuren alter Fassung. Die Maria mit alteingesetzten Glasaugen. Auf dem Buch, das vom Kind gehalten wird, eingesetzte Smaragde. Höhe 27 cm.  
Veröffentlicht: Baum, im Cicerone, 1927, Seite 754, Abb. 5; Baum, Katalog, Nr. 7; vgl. Baum, Romanische Marienbilder im Schweizerischen Landesmuseum in: Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde, neue Folge, 1925, Heft 4, S. 227; Futterer, Gotische Bildwerke der deutschen Schweiz, 1930, Seite 15.  
Ausgestellt: Nürnberg, 1924, als Leihgabe im Germanischen Museum.

\* Bei den Literaturhinweisen sind die nachfolgenden Bücher mit abgekürztem Titel aufgeführt. Es heißen

**J. Baum**, Die Sammlung Hubert Wilm in München, Leipzig, 1929 = Baum, Katalog.

**W. Josephi**, Die Werke plastischer Kunst im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg, 1910 = Josephi.

**H. Wilm**, Die gotische Holzfigur, Leipzig, 1923 = Wilm, Holzfigur.

**H. Wilm**, Gotische Charakterköpfe, München, 1925 = Wilm, Charakterköpfe.

**H. Wilm**, Gotische Tonplastik in Deutschland, Augsburg, 1929 = Wilm, Tonplastik.

Die Freifiguren sind im Katalog ausdrücklich als „rundplastisch“ bezeichnet. Alle übrigen Skulpturen sind Wandfiguren.

Die Höhenmaße der Skulpturen beziehen sich auf die Höhe **ohne** die Standplatten, die zur Befestigung der Figuren an den Sockeln, aus Sicherheitsgründen für diese Ausstellung, angefertigt wurden.



2 Regensburger Schule, Maria mit dem Kinde, 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts



3 Thronende Maria mit dem Kinde, Südtirol, um 1200



4 Thronende Maria mit dem Kinde, westfälisch, Anfang des 13. Jahrhunderts

## b) Gotische Bildwerke des 13., 14. und der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts

- 6 **Christus, die Wundmale zeigend**, nordfranzösisch (Oise-Gegend), 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts. Eichenholz, mit Spuren alten Kreidegrundes. Rundplastisch. Der mittlere Teil des Spruchbandes ergänzt. Höhe 46,5 cm.
- 7 **Apostel**, niedersächsisch, 3. Viertel des 13. Jahrhunderts. Lindenholz mit alter Fassung. Rundplastisch. Höhe 29 cm.
- Veröffentlicht: Baum, im Cicerone, 1927, Seite 754, Abb. 4; Baum, Katalog, Nr. 8.
- Ausgestellt: Nürnberg, 1924, als Leihgabe im Germanischen Museum.
- 8 **Thronende Maria mit dem Kinde**, Chiemgau, Ende des 13. Jahrhunderts. Zirbelkieferholz mit Resten späterer Fassung. Höhe 68 cm.
- 9 **Thronende Maria mit dem Kinde**, vlämisch, 1. Hälfte des 14. Jahrhunderts. Nußholz mit Resten einer späteren Fassung. Ergänzungen an den Haaren der Maria. Höhe mit Sockel 54 cm.
- 9a **Apostel**, südniederländisch, um 1330—40. Nußholz, mit Spuren alter Fassung. Höhe 43 cm. Vgl. Baum, Die Lütticher Bildnerkunst im 14. Jahrhundert, in: Belgische Kunstdenkmäler, 1922, Seite 166, Tafel 22.
- 10 **Stehende Heilige** (Törichte Jungfrau?), kölnisch, um 1320. Nußholz, ungefaßt. Rundplastisch. Höhe 40,5 cm.
- Veröffentlicht: Hamann und Kästner, Die Elisabethkirche zu Marburg und ihre künstlerische Nachfolge, 2. Band, die Plastik, 1929, Seite 161 und Seite 169, Abb. 247; Hamann bringt die Figur (hl. Katharina?) in engsten Zusammenhang mit dem Meister des Kruzifixus zu Caldern (Abb. 234, 235 ebenda) und mit der Säulenstatue der hl. Helena in St. Viktor zu Xanten (Abb. 245 ebenda). Auktionskatalog der Sammlung Dr. Leopold Seligmann, Köln, 1930, eingeleitet durch Paul Clemen, Otto von Falke und Georg Swarzenski, Nr. 149, Abb. Tafel 51. Wilm, Kunstsammler und Kunstmarkt, 1930, Abb. 20.
- Ausgestellt: Köln, 1927, „Mittelalterliche Kunst aus Kölner Privatbesitz“, im Kölner Kunstverein, Kat. Nr. 13; Marburg, 1928, „Religiöse Kunst aus Hessen-Nassau“.
- Aus Sammlung Dr. Leopold Seligmann, Köln.
- 11 **Thronende Maria mit dem Kinde**, kölnisch, um 1330. Nußholz mit Resten einer älteren und einer späteren Fassung. Der faltstuhl, auf dem die Maria saß, ist verloren gegangen, ebenso die altangestückte linke Seite der Figur. Ergänzung am rückwärtigen Teil des Sockels, unter den Füßen der Maria. Rundplastisch, Höhe 36 cm.
- Veröffentlicht: Baum, Katalog, Nr. 10, 11.



5 Thronende Maria mit dem Kinde, französisch, um 1230



6 Christus, die Wundmale zeigend, nordfranzösisch, 2. Hälfte d. 13. Jahrhunderts



9a Apostel, südniederländisch, um 1330-40



10 Stehende Heilige (Törichte Jungfrau?), kölnisch, um 1320

- 12 **Thronende Maria mit dem Kinde**, kölnisch, um 1330—40 (Fragment). Nußholz, mit Spuren der alten und einer späteren Fassung. Höhe 68 cm.  
Veröffentlicht: Auktionskatalog der Sammlung Graf Adelman, Köln, 1927, Nr. 109 und Tafel 4.  
Aus Sammlung Graf Adelman, Köln.
- 13 **Hl. Bischof**, kölnisch, um 1370. Nußholz mit wohl erhaltenen, beträchtlichen Resten der alten Fassung. Rundplastisch. Höhe 61 cm.  
Veröffentlicht: Baum, Katalog, Nr. 13.
- 14 **Maria mit dem Kinde**, kölnisch, zweite Hälfte des 14. Jahrhunderts. Nußholz, ungefaßt. Rundplastisch. Höhe 31 cm.  
Veröffentlicht: Josephi, Die Werke plastischer Kunst im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg, 1910, Seite 48, Nr. 86; Baum, Katalog, Nr. 12.  
Ausgestellt: Berlin, 1928, „Gotik“ im Berliner Künstlerhaus.
- 15 **Thronender Christus** (Teil einer Marienkrönung), mittelrheinisch, Ende des 14. Jahrhunderts. Vom Meister der Bopparder Pietà. Nußholz, auf der Rückseite mit Tannenholz belegt, ungefaßt. Ergänzungen: Unterer Gewandsaum mit Standplatte, Teile der Bank. Höhe 74 cm. Nach E. Zimmermann-Deißler ein eigenhändiges Werk des Meisters der Bopparder Pietà (Frankfurt a. M., Liebighaus), der auch die dem thronenden Christus eng verwandte Madonna in Mainz, Seminarkirche, geschaffen hat.  
Veröffentlicht: Josephi, a. a. O., Seite 113, Nr. 221; Lübbecke, Die gotische Kölner Plastik, 1910, Tafel 38; Wilm, Die gotische Holzfigur, 1923, Tafel 33; Zimmermann-Deißler, Vier Meister mittelrheinischer Plastik, im Städel-Jahrbuch, 1924, Seite 30 f., Abb. 24, 27; Wilm, Gotische Charakterköpfe 1925, Tafel 35; Baum, im Cicerone, 1927, Seite 759, Abb. 11; Baum, Katalog, Nr. 14, 15.
- 16 **Kopf des hl. Johannes**, bayrisch, um 1350. (Von einer Darstellung der Johannesschüssel stammend.) Lindenholz mit Resten alter Fassung. Höhe 22,5 cm.
- 17 **Kopf eines Jesuskindes**, niederbayrisch, um 1350. Lindenholz mit Spuren alten Kreidegrundes. Höhe 4,5 cm.
- 18 **Kopf eines Kreuzifixus** (Fragment) bayrisch, Ende des 14. Jahrhunderts. Lindenholz mit alter Fassung. Höhe 24 cm.
- 19 **Thronende Maria mit dem Kinde**, oberrheinisch, Ende des 14. Jahrhunderts. Lindenholz mit Spuren einer älteren Bemalung. Höhe 71 cm. Nach Ilse Futterer gehört die Figur zu einer Gruppe eng verwandter Schweizer Sitzmadonnen, die alle auf ein bislang unbekanntes Vorbild zurückgehen. Futterer, Gotische Bildwerke der deutschen Schweiz, 1930, Seite 27, 28.



14 Maria mit dem Kinde, kölnisch, 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts



20 Schule von Nottingham (England), 2. Hälfte d. 14. Jhdts. Auferstehung Christi

20 **Auferstehung Christi**, Schule von Nottingham (England), zweite Hälfte des 14. Jahrhunderts. Hochrelief in Alabaster, ehemals bemalt. Höhe 31,5 cm, Breite 24 cm.

Veröffentlicht: Josephi, a.a.O., Seite 6, Nr. 7; Baum, im Cicerone, 1927, Seite 758, Abb. 10; Baum, Katalog, Nr. 27.

Ehemals Sammlung J. G. Bruck, Leipzig, 1888.



15 Thronender Christus, mittelrheinisch, Ende des 14. Jahrhunderts

- 21 **Torso eines thronenden Apostels**, aus Nürnberg, um 1400. Gebrannter gelber Ton mit Resten der alten Bemalung. Höhe 31 cm. Die Figur wurde aus dem Auffüllungsschutt der Nürnberger Frauenkirche ausgegraben.  
Veröffentlicht: Josephi, a.a.O., Seite 48, Nr. 86; Baum, Katalog, Nr. 26; Wilm, Gotische Tonplastik in Deutschland, 1929, Seite 47, Abb. 31; vgl. auch Wilm, Neue Beiträge zur gotischen Tonplastik in Belvedere, 1931, Heft 5, Seite 160 ff.
- 22 **Kopf eines Apostels**, aus der Gegend von Landshut. Um 1380. Gebrannter gelber Ton mit Resten der alten Bemalung. Rundplastisch. Höhe 17 cm. Der Kopf wurde 1921 von einem pflügenden Bauern bei Landshut ausgegraben.  
Veröffentlicht: Wilm, Die Gotische Holzfigur, 1923, Seite 148, Abb. 4; Baum, Kat. Nr. 18; Wilm, Gotische Tonplastik, 1929, Seite 71 und Abb. 126.
- 23 **Kopf einer Heiligen**, niederbayrisch, Ende des 14. Jahrhunderts. Gebrannter gelber Ton. Rundplastisch. Höhe 20 cm.  
Veröffentlicht: Wilm, Holzfigur, Seite 18 und 149, Abb. 11; Baum, Katalog, Nr. 20; Wilm, Gotische Tonplastik, Seite 73, Abb. 152.
- 24 **Gottvater**, aus Straubing. Ende des 14. Jahrhunderts. Gebrannter rötlicher Ton mit späterem Anstrich von grauer Farbe. Höhe 25,5 cm.  
Veröffentlicht: Wilm, Charakterköpfe, Seite 28, Abb. 19; Baum, Katalog, Nr. 19; Wilm, Tonplastik, Seite 73, Abb. 153.  
Ausgestellt: Nürnberg, 1924, als Leihgabe im Germanischen Museum.
- 25 **Thronender hl. Petrus**, niederbayrisch, Anfang des 15. Jahrhunderts (Fragment). Gebrannter gelber Ton mit Spuren alter Fassung. Höhe 34 cm.  
Veröffentlicht: Wolter, in Festschrift des Münchner Altertumsvereins, 1914, Seite 42, Abb. 11; Auktionskatalog der Sammlung Maurer, München, 1925, Seite 18, Abb. Tafel 4; Baum, Katalog, Nr. 16; Wilm, Tonplastik, Seite 71, Abb. 127.  
Aus Sammlung Reg.-Rat Maurer, München.
- 26 **Thronender hl. Johannes**, niederbayrisch, Anfang des 15. Jahrhunderts. Gebrannter gelber Ton mit Resten alter Bemalung. Höhe 53 cm.  
Veröffentlicht: Sammlung Maurer, Verst. Helbing, 1925, Nr. 281, Tafel 4; Baum, Katalog, Nr. 17; Wilm, Tonplastik, Seite 73, Abb. 128.  
Aus Sammlung Reg.-Rat Maurer, München.
- 27 **Maria mit dem Kinde**, mittelrheinisch, Anfang des 15. Jahrhunderts. Lindenholz mit beträchtlichen Resten der alten Fassung. Rundplastisch. Höhe 63 cm.  
Vgl. Baum, Katalog, Seite 14.
- 28 **Kruzifixus (Torso)**, kölnisch, Anfang des 15. Jahrhunderts. Holz mit alter Fassung. Höhe 23 cm.  
Aus Sammlung Dr. Leopold Seligmann, Köln.



21 Torso eines thronenden Apostels, Nürnberg, um 1400

29 **Hl. Martin zu Pferde** (Fragment), niederbayrisch, um 1420. Lindenholz mit Resten einer älteren Fassung. Höhe 38 cm. Das Schwert ergänzt.



22 Kopf eines Apostels, Landshut, um 1380

- 30 **Kopf einer Heiligen**, niederbayrisch, um 1430 (Fragment). Grauer Sandstein. Höhe 15 cm.
- 31 **Hl. Johannes d. T.**, niederbayrisch, um 1430. Lindenholz mit alter Fassung. Rundplastisch. Höhe 85 cm.  
Veröffentlicht: Wilm, Holzfigur, Seite 163, Tafel 43, 45 a; Baum, im Ciccone, 1927, Seite 756, Abb. 7; Baum, Katalog, Nr. 22, 23.



23 Kopf einer Heiligen, niederbayrisch, Ende des 14. Jahrhunderts

- 32 **Hl. Papst**, bayrisch, um 1440. Lindenholz mit Resten alter Fassung. Rundplastisch. Höhe 40 cm.
- 33 **Maria mit dem Kinde**, Salzburger Schule, um 1420. Lindenholz mit Resten einer Barockfassung. Die beschädigte Krone ausgebessert. Höhe 59 cm. Vgl. Baum, Katalog, Seite 12.
- 34 **Hl. Barbara aus Krakau**, schlesisch, um 1430. Lindenholz mit Spuren der alten Fassung. Die Kronzacken ergänzt. Höhe 66 cm.  
Veröffentlicht: Baum, im Cicerone, 1927, Seite 756, Abb. 8; Baum, Katalog, Nr. 23.
- 35 **Hl. Diakon**, bayrisch, um 1450. Lindenholz mit späterer Bemalung über Resten der alten Goldfassung. Rundplastisch. Höhe 31,5 cm.  
Ausgestellt: Nürnberg, 1924, als Leihgabe im Germanischen Museum.



25 Thronender hl. Petrus, niederbayrisch, Anfang des 15. Jahrhunderts



31 Hl. Johannes d. T., niederbayrisch, um 1430

36 **Vesperbild**, aus der Gegend von Eichstätt, um 1430. Nußholz mit Resten mehrerer älterer Fassungen. Die linke Ecke des Sockels ergänzt. Höhe 110 cm.

Veröffentlicht: Wilm, *Holzfigur*, Seite 164, Tafel 45 b, 57; Baum, im *Cicerone*, 1927, Seite 757, Abb. 9; Baum, *Katalog*, Nr. 24, 25.

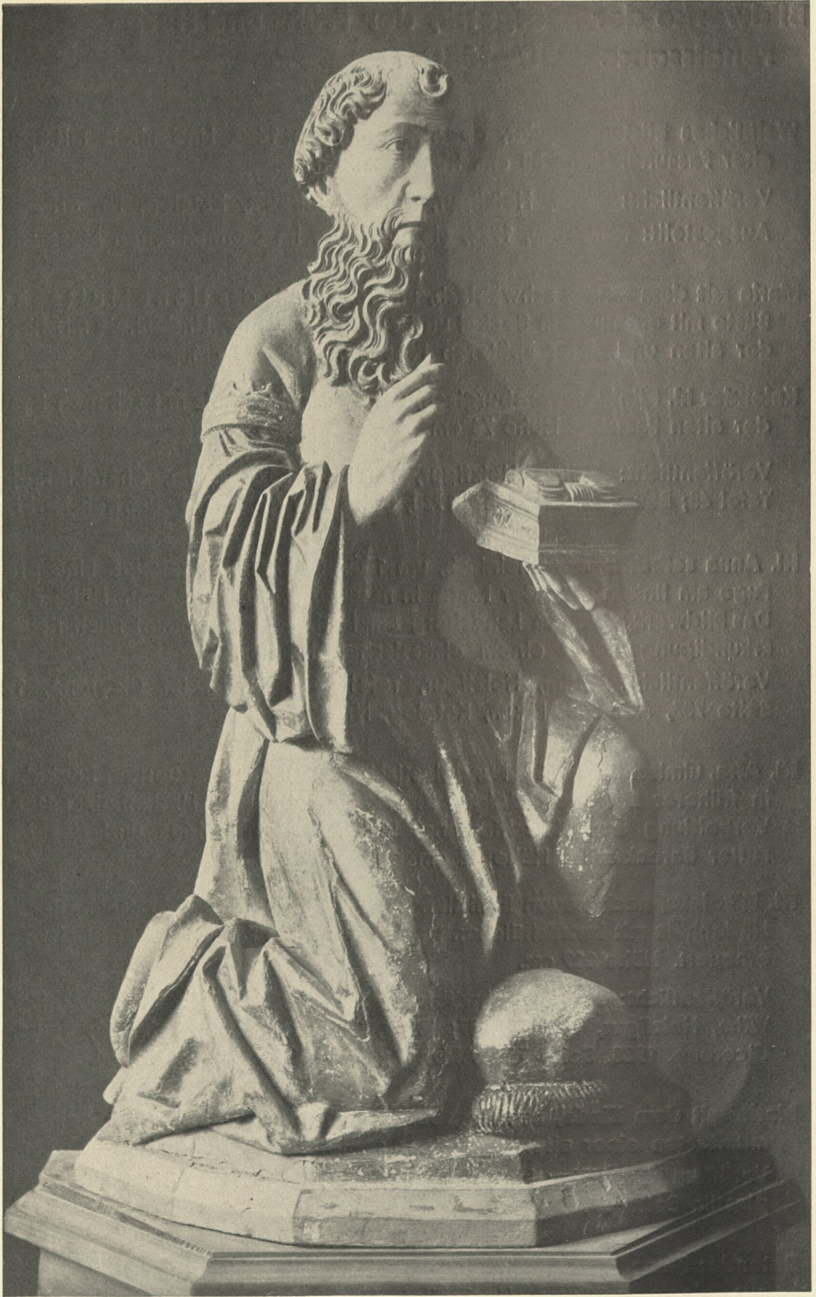
Aus Sammlung Hugo Benario, Berlin.



36 Vesperbild aus der Gegend von Eichstätt, um 1430

### c) Bildwerke der Spätgotik, der Früh- und Hochrenaissance 1450—1550.

- 37 **Weibliches Büstenreliquiar**, oberrheinisch, um 1460. Lindenholz mit Spuren alter Fassung. Höhe 30 cm. Rundplastisch.  
Veröffentlicht: Wilm, Holzfigur, Tafel 44; Baum, Katalog, Nr. 61.  
Ausgestellt: Nürnberg, 1924, als Leihgabe im Germanischen Museum.
- 38 **Maria mit dem Kinde**, schwäbisch, um 1470. Kreis des Hans Multscher. Büste mit erneuertem Sockel und ergänzter Krone. Lindenholz mit Resten der alten und einer späteren Fassung. Höhe 48 cm.
- 39 **Kniender hl. König**, ravensburgisch, um 1490. Lindenholz mit schönen Resten der alten Fassung. Höhe 76 cm.  
Veröffentlicht: Wilm, Holzfigur, Tafel 83, 85 a; Wilm, Charakterköpfe, Tafel 65; Baum, im Cicerone, 1928, Seite 790, Abb. 16; Baum, Kat., Nr. 51, 52.
- 40 **Hl. Anna selbdritt**, oberrheinisch, um 1500. Nußholz, abgelaut. Eine breite Fuge am linken Bein der Maria in neuerer Zeit ausgespänt. Höhe 87 cm. Das Bildwerk, das aus Landsberg am Lech kommt, stammt nach neueren Erkundigungen aus einem elsässischen Kloster.  
Veröffentlicht: Wilm, Holzfigur, Tafel 120; Baum, im Cicerone, 1928, Seite 783, Abb. 13; Baum, Katalog, Nr. 39.
- 41 **Hl. Afra**, ulmisch, um 1500. Rundplastische Büste mit erneuertem Sockel. Die in früherer Zeit beschädigte Krone ausgebessert. Lindenholz mit alter Vergoldung und Fleischfassung. Das Rot des Kleides und das blaue Futter Barockfarbe. Höhe 52 cm.
- 42 **Hl. Nikolaus**, nach neuen Ermittlungen aus Hartheim bei Breisach, um 1510. Lindenholz mit beträchtlichen Resten der alten Fassung. Der Bischofsstab erneuert. Höhe 119 cm.  
Veröffentlicht: Gröber, Schwäbische Skulptur der Spätgotik, 1922, Fig. 69; Wilm, Holzfigur, Tafel 86, 87; Wilm, Charakterköpfe, Tafel 69; Baum, im Cicerone, 1928, Seite 787, Abb. 17; Baum, Katalog, Nr. 53, 54.
- 43 **Maria mit dem Kinde**, aus Augsburg, um 1480—90. Gebrannter gelber Ton mit Resten einer alten und einer späteren Bemalung. Höhe 50 cm.  
Veröffentlicht: Wilm: im Belvedere, 1931, Seite 163, Abb. 96; Wilm, Tonplastik, Seite 57.
- 44 **Betender Mann**, von Buschwerk umgeben. Schwäbisch, um 1500. Fragment aus einem größeren Hochrelief. Lindenholz mit späterer Bemalung. Höhe 25 cm.  
Ausgestellt: Nürnberg, 1924, als Leihgabe im Germanischen Museum.



39 Kniender hl. König, ravensburgisch, um 1490



40 Hl. Anna selbdritt, oberrheinisch, um 1500



45 Meister des Neudinger Altars, um 1510, Kniender Johannes

45 **Kniender Johannes** von einer Beweinung Christi, um 1510. Vom Meister des Neudinger Altars auf Schloß Heiligenberg. Lindenholz mit beträchtlichen Resten der alten Fassung. Rückseite zum Teil bearbeitet. Höhe 61 cm.

Veröffentlicht: Baum, im Cicerone, 1928, Seite 791, Abb. 788; Baum, Katalog, Nr. 55, 56; Wilm, Charakterköpfe, Tafel 67.



46 Adolf Daucher (1465—1524), Maria mit dem Kinde

46 **Maria mit dem Kinde** von Adolf Daucher (1465—1524). Nußholz, rundplastisch. Höhe 25 cm. — Nach Adolf Feulner ein Werk des Augsburger Bildhauers Adolf Daucher, etwa aus der Zeit der Arbeiten für die Fuggerkapelle, gegen 1520. — Nach Georg Habich möglicherweise ein Goldschmiedemodell für Treibarbeit und den Fuggerbüsten aus



42 Hl. Nikolaus aus Hartheim,  
um 1510



43 Maria mit dem Kinde, Augsburg,  
um 1480–90

St. Anna (Augsburg) nahestehend, die Habich als Arbeiten des jüngeren (Hans) Daucher oder des Sebastian Loscher anspricht.

Veröffentlicht: Baum, im Cicerone, 1928, Seite 791, Abb. 19, 20; Baum, Katalog, Nr. 57, 58.

Ausgestellt: Berlin, 1928, „Gotik“ im Berliner Künstlerhaus.



41 Hl. Afra, ulmisch, um 1500

- 47 **Christuskopf** (Fragment), nürnbergisch, um 1500. Kreis des Veit Stoß. Vermutlich von einem Christus auf dem Palmesel stammend. Lindenholz mit Spuren alter Fassung. Die gelockten Haare sind weggeschnitten. Höhe 27 cm.
- 48 **Trauernde Maria**, nürnbergisch, um 1500. Teilfigur einer Kreuzigungsgruppe auf dem Astkreuz. Rundplastisch. Lindenholz mit alter Fassung (Gold und Silber). Höhe 25 cm.  
Veröffentlicht: Wilm, Holzfigur, Tafel 111 c; Baum, Katalog, Nr. 59.  
Ausgestellt: Nürnberg, 1924, als Leihgabe im Germanischen Museum; Berlin, 1928, „Gotik“ im Berliner Künstlerhaus.



49 Kreis um Peter Vischer, Nackter Putto, Nürnberg, um 1520

- 49 **Nackter Putto** (bogenspannender Amor?), Nürnberg, um 1520. Nußholz, rundplastisch, mit alter Vergoldung. Höhe 24,5 cm. — Nach Adolf Feulner gehört die Figur in den Kreis um Peter Vischer (1455 bis 1529) und war wahrscheinlich ein Modell für Bronzeguß. — Nach Julius Baum „Schule des Peter Vischer“. — Andere Forscher haben von dieser Figur, die nachweislich aus Nürnberg stammt, die Namen Peter Flötner, Hans Daucher, Konrat Meit genannt.
- Veröffentlicht: Baum, im Cicerone, 1928, Seite 792, Abb. 21; Baum, Katalog, Nr. 60.
- 50 **Hl. Stephanus**, bayrisch, um 1470. Lindenholz, rundplastisch, abgelaugt. Höhe 50 cm.
- 51 **Maria mit dem Kinde**, bayrisch, um 1480—90. Die Figur stammt aus der Umgebung von München, aus Buch bei Isen. Lindenholz mit Resten alter Fassung am Kleid und an den Fleischteilen von Mutter und Kind; der ehemals vergoldete und blaugefütterte Mantel abgelaugt.
- 52 **Kruzifixus**, oberbayrisch, um 1500. Lindenholz, mit Spuren der alten Farbfassung an den Fleischteilen und der alten Vergoldung des Lendentuchs. Lindenholz, Höhe 117 cm. Spannweite der Arme 102 cm. — Nach Julius Baum der Art des Erasmus Grasser nahestehend.
- Veröffentlicht: Wilm, Holzfigur, Seite 171, Tafel 122, 123; Wilm, Charakterköpfe, Tafel 72; Baum, Katalog, Nr. 37, 38.
- 53 **Hl. Georg** als Drachentöter, aus München, um 1480. Lindenholz mit Resten mehrerer älterer, teilweise erneuerter Bemalungen. Der Kopf des Drachens, der Sockel, die Lanze ergänzt. Höhe 66 cm.
- Veröffentlicht: Wilm, Holzfigur, Seite 172, Tafel 128; Baum, Katalog, Nr. 35.
- 54 **Hl. Papst**, aus Freising. Münchner Schule, um 1500. Lindenholz mit Resten einer barocken Bemalung. Höhe 120 cm.
- Veröffentlicht: Wilm, Holzfigur, Tafel 172; Baum, Katalog, Nr. 36.
- 55 **Gottvater** auf Wolkensockel, bayrisch, um 1500. Lindenholz, mit Resten alter Fassung. Höhe 24 cm.
- 56 **Vesperbild**, aus Dingolfing, niederbayrisch, gegen 1500. Lindenholz mit barocker Bemalung über Resten einer älteren Fassung. Höhe 31 cm.
- Veröffentlicht: Wilm, Holzfigur, Tafel 135; Baum, Katalog, Nr. 40.
- Ausgestellt: Nürnberg, 1924, als Leihgabe im Germanischen Museum.
- 57 **Maria** von einer Verkündigung, niederbayrisch, um 1490. Lindenholz mit Resten der alten Fassung. Rundplastisch. Ergänzt der Betstuhl, die linke Hand der Maria und die nach vorne über den Mantel fallende Haarsträhne. Höhe 40 cm. Zu Nr. 58 gehörig.
- Aus Sammlung Dr. Richard Oertel, München.

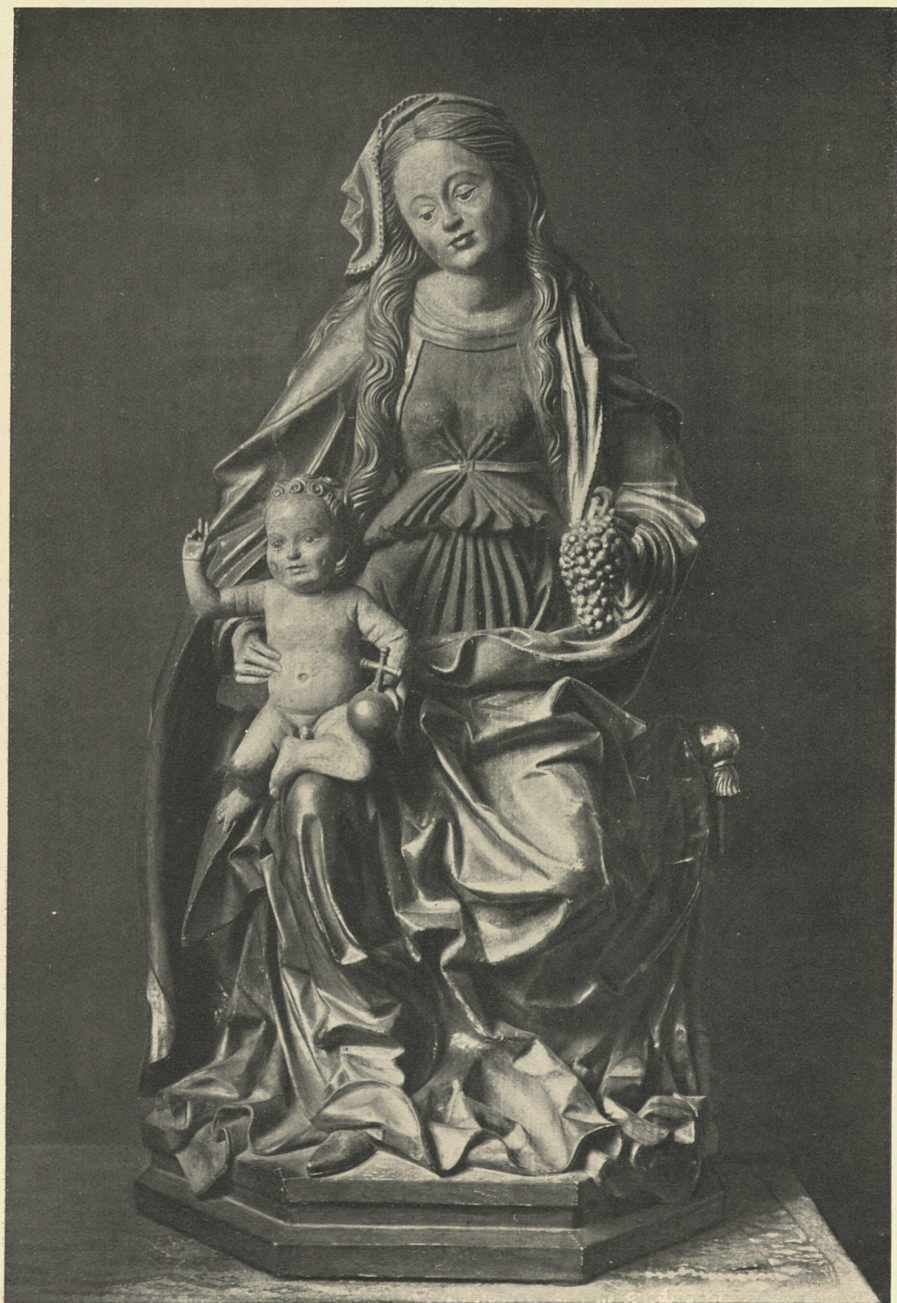


51 Maria mit dem Kinde, bayrisch, um 1480—90



52 Kruzifixus, oberbayrisch, um 1500 (Teilaufnahme)

- 58 **Engel** der Verkündigung, niederbayrisch, um 1490. Lindenholz mit beträchtlichen Resten der alten Fassung. Rundplastisch, Höhe 40,5 cm. Zu Nr. 57 gehörig.  
Veröffentlicht: Wilm, Holzfigur, Tafel 132; Baum, Katalog, Nr. 48.  
Ausgestellt: Nürnberg, 1924, als Leihgabe im Germanischen Museum.  
Aus Sammlung Dr. Richard Oertel, München.
- 59 **Thronende Maria mit dem Kinde**, aus Dingolfing, niederbayrischer Meister, um 1482. Lindenholz mit Resten der alten Fassung. Teile an den Haaren, die Traube mit drei Fingerspitzen der rechten Hand der Maria, der Sockel mit den überfallenden Gewandfalten ergänzt. Höhe 134 cm. Die Figur stammt aus der Bäckerknechtskapelle zur Lieben Frau in der Pfarrkirche zu Dingolfing. Diese Kapelle wurde durch den Regensburger Weihbischof Johannes am 23. März 1482 eingeweiht (Eberl, Geschichte der Stadt Dingolfing und ihrer Umgebung, Dingolfing, 1856, Seite 132).  
Veröffentlicht: Wilm, Holzfigur, Tafel 130, 131 und Seite 173; Baum, im Cicerone, 1928, Abb. 12, Seite 782; Baum, Katalog, Nr. 28, 29.
- 60 **Hl. Anna selbdritt**, niederbayrisch, gegen 1500. Lindenholz mit Resten der alten Fassung. Rückseite nicht gefaßt. Höhe 41,5 cm.
- 61 **Weibliches Büstenreliquiar**, aus Regensburg, um 1510. Lindenholz, rundplastisch, mit Resten der alten und einer späteren Fassung. Das Glas im Brustausschnitt ist alt; auf der Rückseite ist auch die alte Klapptüre mit den Bronzescharnieren erhalten. Höhe 31 cm.  
Veröffentlicht: Wilm, Holzfigur, Tafel 134; Baum, Katalog, Nr. 49.
- 62 **Nackter Putto** (Hl. Christkind?), süddeutsch, gegen 1500. Lindenholz mit alter Fassung. Rundplastisch. Höhe 15,5 cm. Die Standplatte unter der Kugel neu.
- 63 **Anbetung des Kindes**, aus Landshut, um 1510. Von Stefan Rottaler. Hochrelief, Lindenholz mit Spuren von Fassung. Höhe 42 cm. Vgl. die Hochreliefs Stefan Rottalers zu dem Prophetenstuhl der St. Martinskirche zu Landshut (Sammlungen des Historischen Vereins in Landshut), die Halm in: Studien zur süddeutschen Plastik II., 1927, S. 152 ff., veröffentlicht hat.  
Veröffentlicht: Wilm, Holzfigur, Tafel 183; Baum, Katalog, Nr. 41.  
Ausgestellt: Nürnberg, 1924, als Leihgabe im Germanischen Museum.
- 64 **Hl. Christophorus** mit dem Kinde, Landshuter Schule, um 1520. Lindenholz mit Resten alter Fassung. Rundplastisch. Auf erneuerter Standplatte. Höhe 44 cm.  
Veröffentlicht: Wilm, Kunstsammler und Kunstmarkt, 1930, Abb. 38.
- 65 **Kreuzigungsgruppe**, Landshuter Schule, um 1510—20. Relief aus Papiermasse mit der alten Bemalung und altem Rahmen. Höhe 34 cm, Breite 20 cm. Die sehr seltenen Reliefs aus Papiermasse wurden aus den gleichen Modellen gewonnen, wie die Tonreliefs kleineren Formats, was durch verschiedene gleichartige Beispiele bewiesen wird.



59 Thronende Maria mit dem Kinde aus Dingolfing, niederbayr. Meister, um 1482



64 Landshuter Schule, um 1520, Hl. Christophorus

- 66 **Hl. Rochus**, Landshut, um 1510—20. Kreis des Hans Leinberger. Lindenholz mit Resten der alten Fassung im Gesicht und Resten einer späteren Bemalung an den übrigen Teilen der Figur. Die rechte Hand, ein Teil des Rasensockels und die beiden Vorderfüße ergänzt. Höhe 86 cm.

Veröffentlicht: Wilm, Kunstsammler und Kunstmarkt, 1930, Abb. 39; Wilm, im „Kunstsammler“, 1931, Heft II, Seite 133.



66 Kreis des Hans Leinberger, um 1510–20, Hl. Rochus (Teilaufn.)

- 67 **Hl. Antonius**, Eremita, Landshuter Schule, um 1520. Kreis des Hans Leinberger. Lindenholz mit Resten der alten Vergoldung auf der Rückseite und Resten von zwei neuen Fassungen auf der Vorderseite. Rundplastisch. Höhe 59 cm.  
Veröffentlicht: Baum, im Cicerone, 1928, Seite 784, Abb. 14; Baum, Katalog, Nr. 45.
- 68 **Christus**, auferstehend. Art des Hans Leinberger, um 1520. Die Figur stammt aus Landshut. Lindenholz mit Resten einer älteren Fassung und neueren Übermalungen. Rundplastisch. Höhe 67 cm.  
Veröffentlicht: Wilm, Holzfigur, Tafel 182; Baum, Katalog, Nr. 42.
- 69 **Vesperbild**, Landshuter Schule, um 1520. Lindenholz mit späterer Fassung. Die Rückseite bearbeitet. Höhe 52 cm.  
Veröffentlicht: Wilm, Holzfigur, Tafel 177, 178, 178a; Baum, Katalog, Nr. 43, 44.



63 Stefan Rottaler, um 1510, Anbetung des Kindes

- 70 **Maria mit dem Kinde** von Matthäus Kreniß, um 1520. Lindenholz mit Barockfassung über Spuren einer älteren Bemalung. Die Krone ergänzt. Höhe 40 cm. Über Kreniß siehe Halm, Studien zur süddeutschen Plastik, II, 1927, Seite 1 ff.  
 Veröffentlicht: Wilm, Holzfigur, Tafel 187; Baum, im Cicerone, 1928, Seite 789 f. und Abb. 15; Baum, Katalog, Nr. 46.  
 Ausgestellt: Nürnberg, 1924, als Leihgabe im Germanischen Museum.
- 71 **Hl. Bischof** von Matthäus Kreniß, um 1520. Aus Ergoldsbach. Lindenholz mit Spuren der alten Fassung. Höhe 94 cm.  
 Veröffentlicht: Baum, im Cicerone, 1928, Seite 790; Baum, Katalog, Nr. 47.
- 72 **Hl. Papst Sylvester**, Kreis des Matthäus Kreniß, um 1520. Aus Dingolfing. Lindenholz mit Resten der alten Fassung. Höhe 84 cm.  
 Veröffentlicht: Wilm, Charakterköpfe, Tafel 84; Baum, Katalog, Nr. 50.



67 Kreis des Hans Leinberger, um 1520, Hl. Antonius



71 Matthäus Kreniß, um 1520, Hl. Bischof  
aus Ergoldsbach



72 Kreis des Matthäus Kreniß, um 1520,  
Hl. Papst Sylvester aus Dingolfing,

73 **Leuchterengel**, tirolisch, um 1480. Lindenholz mit alter Fassung. Rundplastisch. Höhe 81 cm. Vgl. Kataloge des Bayerischen Nationalmuseums, Band VI, 1896, Seite 50, Nr. 786. Dort als oberdeutsch, Ende des 15. Jahrhunderts angesprochen.

Veröffentlicht: Baum, Katalog, Nr. 33.

- 74 **Thronende Maria mit dem Kinde und Engeln**, aus Tann, um 1480. Art des Meisters des Kefermarkter Altars. Lindenholz. Höhe 143 cm. Ergänzt: der obere Teil der Haare der Maria bis zum Halsansatz und die beiden Hände des Kindes. Alle übrigen Teile der Gruppe sind original.  
Veröffentlicht: Katalog der Sammlung Oertel, Verst. Lepke, Berlin, 1913, Nr. 113, Tafel 70. Dort als niederbayrisch (Inngebiet), um 1500 angesprochen; Wilm, Holzfigur, Tafel 144; Baum, Katalog, Nr. 30, 31; vgl. auch W. M. Schmid, Beiträge zur Passauer Kunstgeschichte, in: Beiträge zur Geschichte der deutschen Kunst I, 1924, Seite 94 ff. Dort wird der mit unserer Figur augenscheinlich verwandte Salvator des 1480 datierten Hochaltars in Heiligenstadt mit Recht als Vorstufe zu dem Hochaltar in Kefermarkt angesprochen.  
Aus Sammlung Dr. Richard Oertel, München.
- 75 **Flötespielender Engel**, aus Oberösterreich, um 1480. Lindenholz mit alter Fassung. Rundplastisch. Höhe 32 cm. Verwandt den Engelsgestalten des Kefermarkter Altars, wenn auch nicht vom gleichen Meister, der noch schlankere Proportionen in seinen Engelsfiguren liebte.  
Veröffentlicht: Baum, Katalog, Nr. 32; vgl. auch die vier Engelstatuetten, die Gugenbauer in: Christliche Kunstblätter, Linz, 1928, Heft 10—12, Abb. 106, 108, 109, veröffentlicht hat.
- 76 **Büste einer Heiligen**, Tirol, um 1510. Lindenholz mit alter Fassung. Rundplastisch. Höhe 21 cm.  
Ausgestellt: Berlin, 1928, „Gotik“ im Berliner Künstlerhaus.
- 77 **Kniender Leuchterengel**, Steiermark, um 1510. Lindenholz mit Resten von zwei älteren Fassungen. Rundplastisch. Höhe 26 cm.
- 78 **Büste einer Heiligen**, sächsisch-thüringisch, um 1480. Lindenholz mit alter Fassung. Rundplastisch. Höhe 47 cm. Die Büste stammt aus dem Besitz des Großherzogs von Sachsen-Weimar. Ähnliche Stücke im Museum zu Erfurt und im Deutschen Museum, Berlin.  
Veröffentlicht: Baum, Katalog, Nr. 66.
- 79 **Fons vitae**, um 1510 vom Meister H. W. von Chemnitz (tätig 1500 bis 1525 in Chemnitz). Lindenholz mit beträchtlichen Resten der alten Fassung. Rundplastisch. Höhe 89 cm.  
Veröffentlicht: Baum, im Cicerone, 1928, Seite 792 f., Abb. 24; Baum, Katalog, Nr. 67.  
Ausgestellt: Berlin, 1928, „Gotik“ im Berliner Künstlerhaus.  
Aus Leipziger Museumsbesitz.
- 80 **Hl. Christophorus**, Antwerpener Schule, um 1480. Eichenholz mit Resten der alten Fassung. Höhe 38 cm.  
Veröffentlicht: Baum, im Cicerone, 1928, Seite 792, Abb. 23; Baum, Katalog, Nr. 64.
- 81 **Maria mit dem Kinde** (Rosenkranzmaria), niederrheinisch, um 1500. Lindenholz mit beträchtlichen Resten der alten Fassung. Rundplastisch. Höhe 71 cm. Die Figur stammt aus Köln.  
Veröffentlicht: Baum, im Cicerone, 1928, Seite 791, Abb. 22; Baum, Katalog, Nr. 62.



73 Leuchterengel, tirolisch, um 1480



74 Art des Meisters des Kefermarkter Altars, um 1480,  
Thronende Maria mit dem Kinde und Engeln



78 Büste einer Heiligen, sächsisch-thüringisch, um 1480

- 82 **Guter Schächer**, Kalkarer Schule, um 1520. Nußholz mit Spuren des alten Kreidegrundes. Rundplastisch. Höhe ohne den Sockel 18,5 cm.  
Veröffentlicht: Wilm, Holzfigur, Tafel 193; Baum, Katalog, Nr. 63.  
Ausgestellt: Berlin, 1928, „Gotik“ im Berliner Künstlerhaus.



79 Meister H. W. von Chemnitz, um 1510, Fons vitae



81 Maria mit dem Kinde, niederrheinisch. um 1500



83 Kopf einer Maria, nordfranzösisch, 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts

83 **Kopf einer Maria**, nordfranzösisch, zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts (Fragment). Weißer Kalkstein mit Spuren alter Fassung. Höhe 15 cm. Von der gleichen Marienfigur stammt das Kind Nr. 84.  
Veröffentlicht: Baum, Katalog, Nr. 65.

84 **Jesuskind**, von den Händen der Maria gehalten, nordfranzösisch, zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts. Fragment der gleichen Statue, zu der der Marienkopf Nr. 83 gehörte. Weißer Kalkstein mit Spuren alter Fassung. Höhe 21 cm.

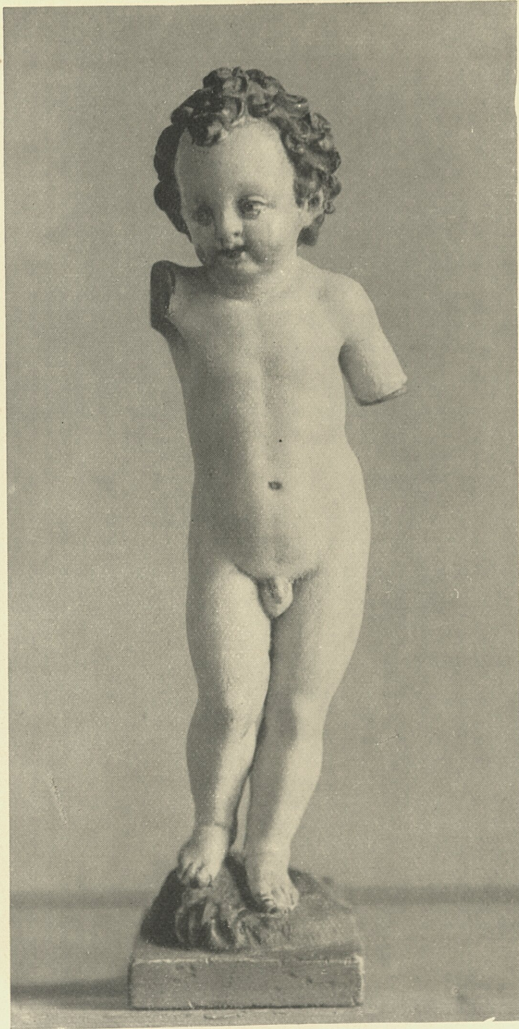
85 **Kopf eines Jesuskindes**, französisch, gegen 1500. Gelber Sandstein. Rundplastisch. Höhe 8 cm.

## d) Bildwerke der Spätrenaissance und des Barock, des Rokoko und des Klassizismus 1550—1800.

- 86 **Lüsterweibchen**, deutsch, Ende des 16. Jahrhunderts. Lindenholz, rundplastisch, mit Resten mehrerer älterer Fassungen. Länge 175 cm, Höhe 85 cm.  
Aus Sammlung Dr. Leopold Seligmann, Köln.
- 87 **Leuchterengel**, kniend, Münchner Schule, um 1600. Lindenholz mit alter Fassung. Höhe 24 cm. Zu Nr. 88 gehörig.  
Veröffentlicht: Baum, Katalog, Nr. 69.  
Ausgestellt: Nürnberg, 1924, als Leihgabe im Germanischen Museum.
- 88 **Leuchterengel**, kniend, Münchner Schule, um 1600. Lindenholz mit alter Fassung. Höhe 24 cm. Zu Nr. 87 gehörig.  
Veröffentlicht: Baum, Katalog, Nr. 69.  
Ausgestellt: Nürnberg, 1924, als Leihgabe im Germanischen Museum.
- 89 **Jesusknabe**, bayrisch, um 1600. Lindenholz mit alter Fassung. Rundplastisch. Höhe (mit dem Sockel) 29,5 cm.



88 Münchner Schule, um 1600, Leuchterengel



92 Hans Krumper (um 1570—1634), Jesusknabe

90 **Hl. Sebastian**, Münchner Schule, um 1600. Birnbaumholz, rundplastisch, mit alter Fassung. Höhe 23 cm.

91 **Schmerzensmann** mit gefesselten Händen, Meister W. R., um 1600. Graubrauner Speckstein. Rundplastisch. Höhe 11,5 cm. Auf der Unterseite des Rasensockels die alte Signatur W R.



103 Johann Georg Greif († 1753), Hl. Johannes, taufend



93 Christus, süddeutsch, um 1610

92 **Jesusknabe** von Hans Krumper (um 1570—1634). Lindenholz, rundplastisch, mit alter Fassung. Höhe mit Sockel 20 cm. — Nach Adolf Feulner eng verwandt mit dem segnenden Christkind aus Elfenbein in der Reichen Kapelle der Münchner Residenz, abgebildet bei: Berliner, *Die Bildwerke des Bayerischen Nationalmuseums*, IV., 1926, Nr. 856, Tafel 304.

Veröffentlicht: Baum, Katalog, Nr. 68.

93 **Christus**, auferstehend, süddeutsch, um 1610. (Fragment.) Lindenholz mit alter Fassung unter neuerer weißer Bemalung. Rundplastisch. Höhe 26,5 cm. — Nach Adolf Feulner süddeutsch, wahrscheinlich schwäbisch, um 1610, und den Arbeiten des Christoph Rodt nahestehend; vgl. Feulner, *Plastik des 17. Jahrhunderts*, Tafel 18.

94 **Kruzifixus** (Torso), Münchner Schule, um 1630. Birnbaumholz, ungefaßt. Höhe 21 cm.



104 Egid Quirin Asam (1692—1750), Apostel

- 95 **Hi. Anna selbdritt**, von Matthias Loth (1675—1705). Birnbaumholz. Höhe 11,6 cm. — Nach Adolf Feulner von Matthias Loth; vgl. Berliner, Kataloge des Bayerischen Nationalmuseums, Band XIII, 4, Nr. 501, 502; vgl. Vöge, Die deutschen Bildwerke, 1910, Nr. 383.

- 96 **Kruzifix**, bayrisch, Mitte des 17. Jahrhunderts. Birnbaumholz mit alter Fassung. Höhe 27,5 cm.
- 97 **Vesperbild**, niederbayrisch, 17. Jahrhundert. Lindenholz mit Resten alter Fassung. Höhe 12 cm.
- 98 **Christus** als guter Hirte, niederbayrisch, gegen 1700. Birnbaumholz, rundplastisch, mit Resten alter Fassung. Höhe 16 cm.
- 99 **Schlafender Jünger**, bayrisch (Inngebung), um 1700. Von einer Ölbergdarstellung. Lindenholz, rundplastisch, mit alter Fassung. Höhe 7 cm.
- 100 **Gottvater**, segnend, Münchner Schule, um 1710. Lindenholz mit Resten der alten Fassung. Höhe 20 cm.
- 101 **Vesperbild**, bayrisch, Anfang des 18. Jahrhunderts. Lindenholz mit Resten alter Fassung. Höhe 18,5 cm.
- 102 **Schutzengelgruppe**, Münchner Schule, um 1720. Lindenholz mit Resten älterer und neuerer Fassung. Rundplastisch. Höhe 94 cm.
- 103 **Hl. Johannes**, taufend, von Johann Georg Greif († 1753). Lindenholz mit Resten der alten Fassung. Rundplastisch. Höhe 48 cm.  
Veröffentlicht: Baum, Katalog, Nr. 70.  
Ausgestellt: Nürnberg, 1924, als Leihgabe im Germanischen Museum.
- 104 **Apostel** (Halbfigur), von Egid Quirin Asam (1692—1750). Lindenholz mit späterer Fassung. Höhe 51 cm. Die Figur stammt aus Freising.  
Veröffentlicht: Baum, Katalog, Nr. 71.  
Ausgestellt: Nürnberg, 1924, als Leihgabe im Germanischen Museum.



107 Ignaz Günther (1725—1775), Kniender Engel



105 Münchner Meister, um 1760, Hl. Benno

- 105 **Hl. Benno**, Münchner Meister, um 1760. Gebrannter roter Ton. Höhe 44,5 cm.
- 106 **Engelskopf**, von Ignaz Günther (1725—1775). Lindenholz. Rundplastisch. Höhe 29 cm. — Nach Adolf Feulner eine eigenhändige Arbeit des Rokokobildhauers Ignaz Günther. Aus der Frühzeit des Meisters.
- 107 **Kniender Engel** von Ignaz Günther (1725—1775). Lindenholz mit Resten alter Fassung. Rundplastisch. Höhe 51 cm. Aus der Waisenhauskapelle in München-Au, deren Einrichtung von Günther und Straub gestiftet worden ist.

Veröffentlicht: Baum, Katalog, Nr. 74.

Ausgestellt: Nürnberg, 1924, als Leihgabe im Germanischen Museum.



113 Trauernder Johannes, niederbayrisch, um 1760



106 Ignaz Günther (1725—1775), Engelskopf

108 **Kniender Engel** von Ignaz Günther (1725—1775). Lindenholz mit Resten alter Fassung. Rundplastisch. Höhe 51 cm. Aus der Waisenhauskapelle in München-Au, deren Einrichtung von Günther und Straub gestiftet worden ist.

Veröffentlicht: Baum, Katalog, Nr. 74.

Ausgestellt: Nürnberg, 1924, als Leihgabe im Germanischen Museum.

109 **Engelskopf**, München, um 1750 (Kreis des Ignaz Günther). (Fragment.) Lindenholz. Rundplastisch. Höhe 4 cm.

110 **Trauernde Maria**, München, um 1750. Buchsbaumholz. Rückseite vernachlässigt. Höhe 8,5 cm.



114 Meister der Hengersberger Maria, um 1760, Trauernde Maria



115 Christian Jorhan d. Ä. (1727—1804), Trauernde Maria

- 111 **Christus** an der Geißelsäule von Simon Troger (1693—1769). Hartholz und Elfenbein. Rundplastisch. Die Holzteile mit Resten späterer Bemalung. Höhe 31 cm.  
Veröffentlicht: Baum, Katalog, Nr. 78.  
Ausgestellt: Nürnberg, 1924, als Leihgabe im Germanischen Museum.
- 112 **Trauernder Johannes**, bayrisch, um 1750. Birnbaumholz mit alter Fassung. Die Rückseite etwas vernachlässigt. Höhe 14 cm.
- 113 **Trauernder Johannes**, niederbayrisch, um 1760. Lindenholz mit beträchtlichen Resten alter Fassung, zum Teil unter noch nicht abgenommener späterer Bemalung. Höhe 168 cm.  
Veröffentlicht: Baum, Katalog, Nr. 72.
- 114 **Trauernde Maria**, vom Meister der Hengersberger Maria. Um 1760. Lindenholz, abgelaut. Höhe 165 cm. Aus Eggenfelden (Niederbayern). — Nach Adolf Feulner vom gleichen Meister, der die trauernde Maria in Hengersberg (Rohrbergkapelle), früher in der Kapuzinerkirche in Kelheim, geschaffen hat.  
Veröffentlicht: Feulner, Münchner Barockskulptur, 1922, Seite 11, Abb. 88; Baum, Katalog, Nr. 73.
- 115 **Trauernde Maria** von Christian Jorhan d. Ä. (1727—1804). Lindenholz mit alter Fassung. Rundplastisch. Höhe 29 cm. — Nach Adolf Feulner eine eigenhändige Arbeit des Landshuter Bildhauers Christian Jorhan d. Ä. Aus der Frühzeit des Meisters.  
Veröffentlicht: Baum, Katalog, Nr. 75. Dort versehentlich als Arbeit des jüngeren Christian Jorhan (geb. 1759) bezeichnet.  
Ausgestellt: Nürnberg, 1924, als Leihgabe im Germanischen Museum.
- 116 **Mariä Ohnmacht**, von Christian Jorhan d. Ä. (1727—1804). Lindenholz mit alter Fassung. Rundplastisch. Höhe 36,5 cm. — Nach Adolf Feulner ein eigenhändiges Werk des Landshuter Bildhauers Christian Jorhan d. Ä. Aus der Spätzeit des Meisters, um 1790. Zugehörig der Kruzifixus Nr. 117.  
Veröffentlicht: Feulner, Skulptur und Malerei des 18. Jahrhunderts in Deutschland (Handbuch der Kunstwissenschaft), 1929, Seite 72, Abb. 59: „... und die edle Gruppe der trauernden Maria und Johannes sind Schöpfungen, die ihrem Meister einen hervorragenden Platz in der Geschichte der deutschen Skulptur sichern.“ Baum, Katalog, Nr. 77.
- 117 **Kruzifixus** von Christian Jorhan d. Ä. (1727—1804). Lindenholz mit alter Fassung. Rundplastisch. Höhe 50 cm. Nach Adolf Feulner ein eigenhändiges Werk des Landshuter Bildhauers Christian Jorhan d. Ä., zu der Gruppe der trauernden Maria und Johannes gehörig, die oben, unter Nr. 116, verzeichnet ist. Aus der Spätzeit des Meisters, um 1790.  
Veröffentlicht: Baum, Katalog, Nr. 76.
- 118 **Hl. Johannes d. T.** von Christian Jorhan d. Ä. (1727—1804). Lindenholz mit Resten der alten Fassung. Rundplastisch. Höhe (bis zum Scheitel) 93 cm. Der Kreuzstab erneuert. Aus der Zeit um 1770.



116 Christian Jorhan d. Ä. 1727—1804), Mariä Ohnmacht



117 Christian Jorhan d. Å., (1727—1804), Kruzifixus



118 Christian Jorhan d. Ä. (1727—1804), Hl. Johannes d. T.

- 119 **Christus**, auferstehend, Landshut, um 1760. Kreis des Christian Jorhan d. Ä. Lindenholz mit Resten alter Fassung. Höhe 32,5 cm.
- 120 **Trauernder Johannes**, Landshut, um 1760. Lindenholz mit Resten alter Fassung die stellenweise übergangen ist. Höhe 29,5 cm.
- 121 **Leuchterengel**, von Joseph Deutschmann (1717—1787). Aus der Kirche von Weihmörting (Niederbayern). Lindenholz, rundplastisch, mit erneuerter weißer Fassung über Resten der alten Polierweiß-Fassung. Höhe 75 cm.



121 Joseph Deutschmann (1717—1787), Leuchterengel

- 122 **Leuchterengel**, von Joseph Deutschmann (1717—1787). Aus der Kirche von Weihmörting (Niederbayern). Lindenholz, rundplastisch, mit erneuerter weißer Fassung über Resten der alten Polierweiß-Fassung. Höhe 75 cm. Zu Nr. 121 gehörig.
- 123 **Immaculata**, niederbayrisch, um 1770. Lindenholz mit alter Fassung. Rundplastisch. Höhe 52 cm.
- 124 **Trauernde Maria**, aus Salzburg, um 1750. Lindenholz, rundplastisch, mit Resten alter Fassung. Höhe 16 cm.
- 125 **Hl. Bischof**, schwäbisch, um 1750. Lindenholz mit Resten alter Fassung. Höhe 30 cm.



126 Peter Alexander Wagner (1730—1809),  
Putto als Schildhalter

131 Christian Wenzinger (1710—1797),  
Hl. Bischof

126 **Putto** als Schildhalter, von Peter Alexander Wagner (1730—1809).  
Birnbauholz. Rundplastisch. Höhe (ohne den Speer) 12,5 cm.  
Veröffentlicht: Baum, Katalog, Nr. 80.

127 **Zwei spielende Putten** von Peter Alexander Wagner (1730 bis  
1809). Birnbauholz, rundplastisch, mit Resten einer älteren Bemalung.  
Höhe 12 cm.

128 **Trauernde Maria**, mainfränkisch, frühes 18. Jahrhundert. Birnbauholz.  
Rundplastisch. Höhe 14 cm.



135 Franz Schwanthaler (1762—1820), Trauernde Maria

129 **Hi. Franz von Assisi**, Schule des Christian Wenzinger (1710 bis 1797). Gebrannter roter Ton mit alter Bemalung. Höhe 28,5 cm. — Nach Adolf Feulner wahrscheinlich eine Arbeit des Meisters A. X. Hauser in Freiburg (1738—1819).

130 **Hi. Bischof** von Christian Wenzinger (1710—1797). Aus Freiburg. Birnbaumholz mit Resten alten Kreidegrundes. Die Rückseite abgeflacht. Höhe 14 cm. Zu Nr. 131 gehörig.

Veröffentlicht: Baum, Katalog, Nr. 79; vgl. Katalog der Sammlung O. Weßner, St. Gallen, Verst. Helbing, 1926, Nr. 638.

Aus Sammlung O. Weßner, St. Gallen.

- 131 **Hl. Bischof** von Christian Wenzinger (1710—1797). Aus Freiburg. Birnbaumholz mit Resten alten Kreidegrundes. Die Rückseite abgeflacht. Höhe 14 cm. Zu Nr. 130 gehörig. Vgl. Katalog der Sammlung O. Weißner, St. Gallen, Verst. Helbing, 1926, Nr. 638.  
Aus Sammlung Weißner, St. Gallen.
- 132 **Weibliche Heilige**, oberrheinisch (Freiburg?), um 1750. Aus Freiburg. Birnbaumholz. Rundplastisch. Höhe 9 cm. Zugehörig zu Nr. 133.
- 133 **Weibliche Heilige**, oberrheinisch (Freiburg?), um 1750. Aus Freiburg. Birnbaumholz. Rundplastisch. Höhe 8,5 cm. Zu Nr. 132 gehörig.
- 134 **Christus** als Kinderfreund, süddeutsch, Anfang des 19. Jahrhunderts. Birnbaumholz. Rundplastisch. Höhe 7 cm.
- 135 **Trauernde Maria**, von Franz Schwanthaler (1762—1820). Gebrannter roter Ton. Rundplastisch. Höhe 20,5 cm.

# DEVOTIONAL-FIGÜRCHEN UND KINDERSPIELZEUG

## AUS WEISSEM UND ROTEM GEBRANNTEM TON

### a) 14. Jahrhundert

- 136 **Sitzender Knabe**, mitteldeutsch (Halle?), 14. Jahrhundert. Höhe 8 cm.  
Veröffentlicht: Wilm, Tonplastik, Nr. 189 h), Tafel 116.
- 137 **Weibliche Figur** (Fragment) aus Nürnberg, gegen 1400. Höhe 5,5 cm.
- 138 **Weibliche Figur** (Fragment) aus Nürnberg, gegen 1400. Höhe 3 cm.
- 139 **Weibliche Figur**, gekrönt (Fragment) aus Nürnberg, gegen 1400. Höhe 5 cm.
- 140 **Weibliche Figur**, gekrönt (Fragment) aus Nürnberg, gegen 1400. Höhe 3 cm.
- 141 **Maria mit dem Kinde**, aus Köln, um 1400 (?). Höhe 5 cm.
- 142 **Reiterfigürchen** (Fragment), aus Köln, gegen 1400. Länge 5,5 cm, Höhe 5 cm.

### b) 15. Jahrhundert

- 143 **Kopf eines Christkinds**, aus Köln, Anfang des 15. Jahrhunderts. Höhe 4,5 cm.
- 144 **Weibliche Figur** mit Ring, Rheinlande, 15. Jahrhundert. Höhe 9 cm.  
Veröffentlicht: Wilm, Tonplastik, Nr. 189 g), Tafel 116.
- 145 **Maria mit dem Kinde**, aus Köln, 15. Jahrhundert. Höhe 7 cm (Fragment).
- 146 **Maria mit dem Kinde**, aus Köln, 15. Jahrhundert (Fragment). Höhe 9 cm.  
Ein völlig identisches Fragment der gleichen Marienfigur findet sich im Pauluseum in Worms. Vgl. Grill, Weiße Tonfigürchen des 15. und 16. Jahrhunderts im Pauluseum, in: Veröffentlichungen der Städtischen Sammlungen Worms, 1922, 1. Heft, Seite 8 ff. und Tafel V, VI. Dort ist die Marienfigur, die auch dem Fragment Nr. 145 entspricht, in die Jahre um 1470 gesetzt.
- 147 **Hl. Michael**, als Drachentöter, aus Köln, 15. Jahrhundert (Fragment). Höhe 8,5 cm.
- 148 **Christus**, auferstehend, niederrheinisch, um 1500 (Fragment). Höhe 9 cm.
- 149 **Stehender Heiliger**, niederrheinisch, um 1500 (Fragment). Höhe 9,5 cm.
- 150 **Maria mit dem Kinde**, niederrheinisch, um 1500 (Fragment). Höhe 8 cm.
- 151 **Christkind** mit Vogel, Siegburg (?), 15. Jahrhundert. (Fragment.) Höhe 4 cm.  
Vgl. Grill, a. a. O., Seite 8 ff. und Tafel VI, Nr. 60—62.  
Veröffentlicht: Wilm, Tonplastik, Nr. 189 f)



156

151

144

136

- 152 **Männliche Figur**, Rheinlande, 15. Jahrhundert. (Fragment.) Höhe 6,5 cm.
- 153 **Maria mit dem Kinde**, Rheinlande, 15. Jahrhundert. (Fragment.) Höhe 7,5 cm.
- 154 **Weibliche Kostümfigur**, mit Rosenkranz, Rheinlande, um 1500. (Fragment.) Höhe 4 cm.
- 155 **Christkind** mit Weltkugel, Siegburg, 15. Jahrhundert. Höhe 5,5 cm.  
Veröffentlicht: Wilm, Tonplastik, Nr. 189 b), Tafel 116.
- 156 **Christkind** mit Vogel, Köln (?), 15. Jahrhundert. Höhe 8 cm.  
Veröffentlicht: Wilm, Tonplastik, Nr. 189 e), Tafel 116.
- 157 **Christkind** mit Vogel und Apfel, Siegburg, um 1500. Höhe 5,7 cm.
- 158 **Knabe mit Kugel** (Christkind?), Siegburg, um 1500. Höhe 5,5 cm.
- 159 **Knabe mit Kugel** (Christkind?), Siegburg, um 1500. Höhe 5,5 cm.  
Veröffentlicht: Wilm, Tonplastik, Nr. 189 a).
- 160 **Knabe mit Kugel** (Christkind?), Siegburg, um 1500. Höhe 5,5 cm. Gleiche Ausformung wie Nr. 159.
- 161 **Engel**, Siegburg, um 1500. Höhe 4,5 cm.  
Veröffentlicht: Wilm, Tonplastik, Nr. 189 c), Tafel 116.
- 162 **Engel**, Siegburg, um 1500. Höhe 4,5 cm. Gleiche Ausformung wie Nr. 161.
- 163 **Engel**, Siegburg, um 1500. Höhe 4,5 cm. Gleiche Ausformung wie Nr. 161.

- 164 **Engel**, Siegburg, um 1500. Höhe 4,5 cm. Gleiche Ausformung wie Nr. 161.
- 165 **Engel**, Siegburg, um 1500. (Fragment.) Höhe 2,5 cm. Gleiche Ausformung wie Nr. 161.
- 166 **Knabe** mit Geldtasche (?), Siegburg, um 1500. Höhe 8 cm.  
Veröffentlicht: Wilm, Tonplastik, Nr. 189 k), Tafel 116. Vgl. Grill, a. a. O.,  
Tafel VI, Nr. 58.
- 166a **Kinderraspel**, Siegburg, um 1500. Höhe 5,5 cm.

### c) 16. Jahrhundert

- 167 **Christkind** mit Weltkugel und Rosenkranz, Siegburg, 16. Jahrhundert. (Fragment.) Höhe 8 cm.  
Veröffentlicht: Wilm, Tonplastik, Nr. 189 i), Tafel 116; vgl. Grill, a. a. O.,  
Tafel VI, Nr. 41, 42, 47—49.
- 168 **Christkind** mit Weltkugel und Rosenkranz, Siegburg, 16. Jahrhundert. (Fragment.) Höhe 8,5 cm.
- 169 **Christkind** mit Weltkugel und Rosenkranz, Siegburg, 16. Jahrh. Höhe 15 cm.
- 170 **Knabe** mit Vogel, Siegburg, 16. Jahrhundert. Höhe 14,5 cm.
- 171 **Christkind** mit Rosenkranz und Kugel, 16. Jahrh. (Fragment.) Höhe 6,5 cm.
- 172 **Weibliche Kostümfigur**, Siegburg, Anfang des 16. Jahrh. Höhe 5,3 cm.  
Veröffentlicht: Wilm, Tonplastik, Nr. 189 d), Tafel 116.
- 173 **Wickelkind**, Siegburg, Anfang des 16. Jahrhunderts. Höhe 5,7 cm.



159

155

161

172

- 174 **Sitzender Knabe**, niederrheinisch, 16. Jahrhundert. (Fragment.) Höhe 4,5 cm.
- 175 **Christkind** (?), niederrheinisch, 16. Jahrhundert. (Fragment.) Höhe 4,5 cm.
- 176 bis 179 **Weibliche Kostümfiguren**, Siegburg, 16. Jahrhundert. Höhe 5 cm.  
Vier Stücke gleicher Ausformung.
- 180 **Weibliche Kostümfigur**, Siegburg, 16. Jahrhundert. Höhe 5,5 cm.
- 181 **Weibliche Kostümfigur**, Siegburg, 16. Jahrhundert. Höhe 5,5 cm.
- 182 **Hl. Anna selbdritt**, niederrheinisch, 16. Jahrhundert. (Fragment.) Höhe 8 cm.  
Braun und schwarz bemalt.
- 183 **Hl. Anna selbdritt**, niederrheinisch, 16. Jahrh. (Fragment.) Höhe 7,5 cm.
- 184 **Christkind** in der Krippe, niederrheinisch, 16. Jahrhundert. Länge 5,5 cm.  
Vgl. Grill, a. a. O., Tafel VI., Nr. 72, 73.
- 185 **Hl. Barbara**, Art des Jodocus Vredis († 1540). (Fragment.) Höhe 7 cm.  
Eng verwandt den weiblichen Heiligengestalten des Flügelaltärrchens von Jodocus Vredis im Landesmuseum der Provinz Westfalen in Münster. Vgl. Geisberg-Meier, Das Landesmuseum der Provinz Westfalen in Münster, Band I, Skulpturen, Seite 49, Nr. 110, Tafel 27.
- 186 **Schweißstuch der Veronika**, Siegburg, 16. Jahrh. (Fragment.) Höhe 5 cm.
- 187 **Geflügelte männliche Gestalt**, mit Totenköpfen. Siegburg, 16. Jahrhundert.  
Höhe 5 cm.
- 188 **Ritter zu Pferde**, niederrheinisch, 16. Jahrhundert. (Fragment.) Höhe 5 cm.  
Vgl. Grill, a. a. O., Tafel VI, Nr. 83.
- 189 **Groteskfigur**, auf einem Schwein reitend, niederrheinisch, 16. Jahrhundert.  
(Fragment.) Höhe 4,5 cm.
- 190 **Kopf eines Knaben**, Siegburg, 16. Jahrhundert. (Fragment.) Höhe 2 cm.
- 191 **Pferdchen**, Siegburg, 16. Jahrhundert. Höhe 7 cm. Ehemals als Pfeife (Kinderspielzeug) in Verwendung. Das am Schwanz des Pferdes angebrachte Mundstück abgebrochen.
- 192 **Taube**, Siegburg, 16. Jahrhundert. Höhe 4 cm. Ehemals Pfeife (Kinderspielzeug). Das Mundstück abgebrochen. Ähnliche Tiergestalten aus gebranntem Ton, jedoch aus römischer Zeit, siehe bei Gröber, Kinderspielzeug aus alter Zeit, 1928, Abb. 20.
- 193 **Lamm**, Siegburg, 16.—17. Jahrhundert. Höhe 3,5 cm.
- 194 **Christus in Emmaus**, niederrheinisch, 16.—17. Jahrhundert. Relief. Durchmesser 6 cm.
- 195 **Männliche Kostümfigur**, Siegburg, 16.—17. Jahrh. (Fragment.) Höhe 4 cm.



200 Geflügeltes Fabelwesen, deutsch, 12. Jahrhundert

## **FIGÜRLICHE BRONZEN UND KUPFERTREIBARBEITEN**

### **a) Vorromanische Zeit**

196 **Pferdekopf**, Völkerwanderungszeit, 4.—5. Jahrhundert n. Chr. Bronze.  
Höhe 4,3 cm.

### **b) Romanische Zeit**

197 **Kruzifixus**, niedersächsisch, 11. Jahrhundert. Bronze. Höhe 19,5 cm.  
Veröffentlicht: Baum, Katalog, Nr. 1.

198 **Heiligengestalt** (Maria?), deutsch, 11.—12. Jahrhundert. Bronze. Höhe 12 cm.  
Wohl Assistenzfigur einer Kreuzigungsgruppe.

Veröffentlicht: Josephi, a. a. O., Nr. 127.

Aus Sammlung Professor Klein, Wien, 1870.

199 **Buchschließe**, französisch, Limoges, 12. Jahrhundert. Kupfer. Höhe 3 cm.  
Ehemals mit farbigem Email geschmückt.

200 **Geflügeltes Fabelwesen**, deutsch, 12. Jahrhundert. Bronze. Länge 11 cm.  
Fragment von einem Leuchterfuß.

201 **Heiligengestalt**, französisch, Limoges, 12. Jahrhundert. Bronze. Höhe 5,5 cm.

202 **Kruzifixus**, französisch, Limoges, 12. Jahrhundert. Bronze. Höhe 14 cm. Mit  
Resten von Vergoldung und farbigem Grubenschmelz.



197 Kruzifixus, niedersächsisch, 11. Jahrhundert

- 203 **Kruzifixus**, aus Rom, 12. Jahrhundert. Bronze. Höhe 15 cm. Mit schönen Resten der alten Vergoldung.
- 204 **Kruzifixus**, aus Köln, um 1200. Bronze. Höhe 18 cm.
- 205 **Kruzifixus**, deutsch, 12. Jahrhundert. Bronze mit Spuren alter Vergoldung. Höhe 7,2 cm.  
Veröffentlicht: Josephi, a. a. O., Nr. 129.  
Aus Sammlung Professor Klein, Wien, 1870.
- 206 **Kruzifixus**, deutsch, 12. Jahrhundert. Bronze, mit Resten alter Vergoldung. Höhe 8,5 cm.  
Veröffentlicht: Josephi, a. a. O., Nr. 144.  
Aus Sammlung Professor Klein, Wien, 1870.



204 Kruzifixus, Köln, um 1200

- 207 **Kruzifixus**, deutsch, 12. Jahrhundert. Bronze. Höhe 12 cm.  
Veröffentlicht: Josephi, a. a. O., Nr. 139.; Essenwein, in: Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit, 1868, Sp. 155, Fig. 1.
- 208 **Kruzifixus**, deutsch, 12. Jahrhundert. Bronze, mit Resten alter Vergoldung. Höhe 9,5 cm.  
Veröffentlicht: Josephi, a. a. O., Nr. 138.  
Aus Sammlung Professor Klein, Wien, 1870.
- 209 **Kruzifixus**, deutsch, 12. Jahrhundert. Bronze, mit Resten alter Vergoldung. Höhe 6 cm.  
Veröffentlicht: Josephi, a. a. O., Nr. 130.  
Aus Sammlung Professor Klein, Wien, 1870.
- 210 **Löwenkopf** auf einem achtkantigen Stiel, deutsch, 12. Jahrhundert. Bronze. Höhe 9 cm. Ehemals Griff eines kirchlichen Geräts.
- 211 **Kruzifixus**, deutsch, 12. Jahrhundert. Bronze. Höhe 11 cm. Der rechte Arm später ergänzt.  
Veröffentlicht: Josephi, a. a. O., Nr. 140; Essenwein, a. a. O., 1868, Sp. 155; Essenwein, Kulturhistorischer Bilderatlas, Band II, Mittelalter, Tafel 30, Abb. 4. Dort als 11. Jahrhundert angesprochen.
- 212 **Kruzifixus**, deutsch, 12. Jahrhundert. Bronze. Höhe 4,6 cm. (Fragment.)  
Veröffentlicht: Josephi, a. a. O., Nr. 136.  
Aus Sammlung Professor Klein, Wien, 1870.
- 213 **Heiligengestalt**, französisch, Limoges, 12. Jahrhundert. Bronze, ehemals vergoldet und mit Grubenschmelz verziert. Höhe 6,8 cm.  
Veröffentlicht: Josephi, a. a. O., Nr. 143.  
Aus Sammlung Professor Klein, Wien, 1870.
- 214 **Heiligengestalt**, französisch, Limoges, 12. Jahrhundert. Bronze, mit Resten von Vergoldung und Grubenschmelz. Höhe 6,7 cm.  
Veröffentlicht: Josephi, a. a. O., Nr. 142.  
Aus Sammlung Professor Klein, Wien, 1870.
- 215 **Kruzifixus**, französisch, 13. Jahrhundert. Bronze, mit Resten alter Vergoldung. Höhe 16,5 cm.
- 216 **Heiligengestalt**, französisch, Limoges, 12.—13. Jahrhundert. Bronze, mit Resten von Grubenschmelz. Höhe 9,4 cm.  
Veröffentlicht: Josephi, a. a. O., Nr. 145.
- 217 **Löwenkopf**, süddeutsch, 13. Jahrhundert. Kupfer, getrieben, vergoldet. Höhe 7 cm.

### c) Früh- und spätgotische Zeit (1250—1500)

- 218 **Kruzifixus**, aus Regensburg, um 1300. Bronze, vergoldet. Höhe 14,5 cm.
- 219 **Kruzifixus**, französisch, um 1300. Kupfer, getrieben, vergoldet. Höhe 19,5 cm.
- 220 **Hl. Mönch**, italienisch, 14. Jahrh. Kupfer, getrieben, vergoldet. Höhe 7,5 cm.
- 221 **Trauernde Maria**, rheinisch, 14. Jahrhundert. Kupfer, getrieben, vergoldet. Höhe 6 cm. Gehörte mit den Kupfertreibarbeiten Nr. 222—228 zu einem großen Vortragskreuz.
- 222 **Trauernder Heiliger**, rheinisch, 14. Jahrhundert. Kupfer, getrieben, vergoldet. Höhe 6,5 cm.
- 223 **Gottvater**, rheinisch, 14. Jahrh., Kupfer, getrieben, vergoldet. Höhe 12 cm.



235 Kruzifixus, deutsch, 1. Hälfte des 14. Jahrhunderts

- 224 **Trauernder Heiliger**, rheinisch, 14. Jahrhundert. Kupfer, getrieben, vergoldet. Höhe 7 cm.
- 225 **Trauernder Heiliger**, rheinisch, 14. Jahrhundert. Kupfer, getrieben, vergoldet. Höhe 6,2 cm.
- 226 **Engel**, rheinisch, 14. Jahrhundert. Kupfer, getrieben, vergoldet. Höhe 6 cm.
- 227 **Stier**, rheinisch, 14. Jahrhundert. Kupfer, getrieben, vergoldet. Höhe 5,5 cm.
- 228 **Löwe**, rheinisch, 14. Jahrhundert. Kupfer, getrieben, vergoldet. Höhe 6 cm.
- 229 **Kruzifixus**, niederbayrisch, 14. Jahrhundert. Bronze. Höhe 12,5 cm.
- 230 **Kruzifixus**, süddeutsch, 14. Jahrh. Kupfer, getrieben, vergoldet. Höhe 13 cm.  
Aus Sammlung Hofrat Röhrer, Unterschondorf.
- 231 **Kruzifixus**, deutsch, 14. Jahrhundert. Bronze, Höhe 15 cm. (Fragment.)
- 232 **Hl. König**, süddeutsch, 14. Jahrhundert. Bronze, vergoldet. Höhe 3,7 cm.
- 233 **Männlicher Heiliger**, französisch, um 1350. Kupfer, getrieben, mit Resten der alten Vergoldung. Höhe 22 cm. Auf dem Kopf eine spätere Anstückung in Bronze.  
Ausgestellt: Berlin 1928, „Gotik“ im Berliner Künstlerhaus
- 234 **Vortragekreuz**, italienisch, 14. Jahrhundert. Kupfer, vergoldet. Der Kruzifixus Bronze, vergoldet. Höhe des ganzen Kreuzes 55 cm.
- 235 **Kruzifixus**, deutsch, erste Hälfte des 14. Jahrhunderts. Bronze mit alter Vergoldung. Höhe 14,5 cm.  
Veröffentlicht: Katalog der Sammlung Benario, Verst. Lepke, 1927, Nr. 433, Tafel 78.  
Aus Sammlung Benario, Berlin.
- 236 **Wilder Mann**, deutsch, um 1400. Bronze. Höhe 7,8 cm.
- 237 **Wilder Mann**, deutsch, wohl Nürnberg, 14. Jahrhundert. Bronze. Höhe 9 cm.
- 238 **Vortragekreuz**, französisch, um 1500. Bronze, mit Resten von Vergoldung. Höhe 21 cm.
- 238a **Männliche Figur** (Falkner?), deutsch, 15. Jahrhundert. Bronze. Höhe 10 cm  
Die Figur trägt Jagdkostüm mit Rebhühnerkoppel und Leder-(?)haube.
- 239 **Kruzifixus**, süddeutsch, um 1500. Bronze. Höhe 7,5 cm.
- 240 **Kruzifixus**, aus Straubing, 15. Jahrhundert. Bronze, mit Resten alter Vergoldung. Das Kreuz Schmiedeeisen. Höhe 22 cm.
- 241 **Kruzifixus** aus Passau, 15. Jahrhundert. Bronze, mit Spuren alter Vergoldung. Höhe 13 cm. Vom gleichen Vortragekreuz wie die Evangelistensymbole Nr. 242—245.
- 242 **Lamm**, aus Passau, 15. Jahrhundert. Bronze. Durchmesser 4 cm.
- 243 **Apostel**, aus Passau, 15. Jahrhundert. Bronze. Durchmesser 4 cm.



Vorderseite



Rückseite

238a Männliche Figur (Falkner?), deutsch, 15. Jahrhundert

- 244 **Apostel**, aus Passau, 15. Jahrhundert. Bronze. Durchmesser 4 cm.
- 245 **Apostel**, aus Passau, 15. Jahrhundert. Bronze. Durchmesser 3,5 cm.
- 246 **Männliche Figur**, nürnbergisch, 15. Jahrhundert. Oberteil eines Schlüsselhalters. Bronze. Höhe 5 cm.
- 247 **Männliche Figur**, deutsch, 15. Jahrhundert. Oberteil eines Schlüsselhalters. Bronze. Höhe 5 cm.
- 248 **Löwe**, deutsch, 15. Jahrhundert. Bronze, vergoldet. Höhe 5 cm. Zusammengehörig mit den Evangelistensymbolen Nr. 249—251.
- 249 **Engel**, deutsch, 15. Jahrhundert. Bronze, vergoldet. Höhe 5 cm.
- 250 **Adler**, deutsch, 15. Jahrhundert. Bronze, vergoldet. Höhe 5 cm.
- 251 **Stier**, deutsch, 15. Jahrhundert. Bronze, vergoldet. Höhe 5 cm.

- 252 **Kruzifixus**, aus Schwaben, gegen 1500. Bronze, mit alter Vergoldung. Höhe 12,5 cm.
- 253 **Hl. Michael**, Dinant, erste Hälfte des 15. Jahrhunderts. Bronze. Höhe 15 cm. Ausgestellt: Berlin, 1928, „Gotik“ im Berliner Künstlerhaus.
- 254 **Kruzifixus**, rheinisch, frühes 15. Jahrhundert. Bronze, mit Resten alter Vergoldung. Höhe 16,5 cm.
- 255 **Standkreuz**, süddeutsch, 15. Jahrhundert. Bronze. Höhe 20 cm.
- 256 **Trauernder Johannes**, französisch, erste Hälfte des 15. Jahrhunderts. Bronze. Höhe 7,5 cm.
- 257 **Knabe** mit Trinkgefäß, Nürnberg, nach 1500. Bronze. Höhe 11,5 cm.
- 258 **Schildträger**, venezianisch, um 1500. Bronze. Höhe 11 cm. Verwandt mit einem ganz ähnlichen schildtragenden Putto auf einer Tischglocke der Sammlung Figdor, Verst. Berlin, 1930, Katalog V, Nr. 375, Tafel CXLVI; dort als Werkstatt des Pietro Lombardi, venezianisch, um 1500 angesprochen.
- 259 **Schmerzensmann**, deutsch, erste Hälfte des 15. Jahrhunderts. Bronze, mit alter Vergoldung. Höhe 7,5 cm.
- 260 **Hl. Georg**, deutsch, 15.—16. Jahrhundert. Bronze. Höhe 7,7 cm.
- 261 **Löwe**, deutsch, 15. Jahrhundert. Bronze. Höhe 4 cm.
- 262 **Löwe**, deutsch, 15. Jahrhundert. Bronze. Höhe 4,7 cm. Ehemals wohl Unterteil eines Leuchters.
- 263 **Lamm Gottes**, französisch, 15. Jahrhundert. Bronze. Höhe 4,7 cm.
- 264 **Maria**, französisch, um 1500. Bronze. Höhe 11,5 cm. Das ehemals angegebene Kind fehlt.

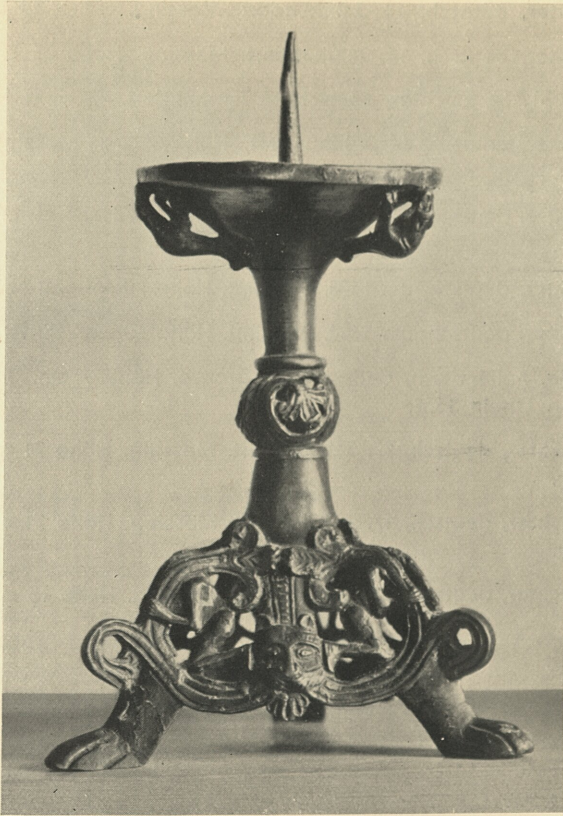
#### **d) Zeit der Renaissance und des Barock**

- 265 **Kruzifixus**, deutsch, um 1600. Bronze, vergoldet. Höhe 9 cm.
- 266 **Kruzifixus**, deutsch, um 1600. Bronze, Höhe 8 cm.
- 267 **Kruzifixus**, deutsch, 16. Jahrhundert. Bronze. Höhe 6 cm.
- 268 **Kruzifixus**, deutsch, 16. Jahrhundert. Bronze. Höhe 5 cm.
- 269 **Doppelkreuz**, deutsch, 16. Jahrhundert. Bronze. Höhe 7,5 cm.

- 270 **Kruzifixus**, deutsch, um 1550. Bronze. Höhe 14,5 cm.
- 271 **Trauernde Maria**, niederbayrisch, um 1550. Bronze. Höhe 10,5 cm. Zu Nr. 272 gehörig.
- 272 **Trauernder Johannes**, niederbayrisch, um 1550. Bronze. Höhe 10,5 cm. Zu Nr. 271 gehörig.
- 273 **Kopf eines Kindes**, deutsch, Ende des 16. Jahrhunderts. Bronze mit alter Vergoldung. Höhe 5,5 cm.
- 274 **Wilder Mann**, Nürnberg, Anfang des 16. Jahrhunderts. Bronze. Höhe 6,5 cm.
- 275 **Minerva**, venezianisch, Anfang des 16. Jahrhunderts. Bronze mit alter Vergoldung. Höhe 16 cm.
- 276 **Putto** mit Fischleib, nürnbergisch, Ende des 16. Jahrhunderts. Bronze mit alter Vergoldung. Höhe 6,5 cm. Zu Nr. 277 gehörig.
- 277 **Putto** mit Fischleib, nürnbergisch, Ende des 16. Jahrhunderts. Bronze mit alter Vergoldung. Höhe 6,7 cm.
- 278 **Weibliche Herme**, deutsch, 16. Jahrhundert. Bronze. Höhe 7,5 cm.
- 279 **Weibliche Figur**, deutsch, 16. Jahrhundert. Bronze mit alter Vergoldung. Höhe 5,3 cm.
- 280 **Stehender Faun**, deutsch, 16. Jahrhundert. Bronze mit alter Vergoldung. Höhe 5,5 cm.
- 281 **Kopf eines Kriegers**, Italien, 16. Jahrhundert. Bronze mit alter Vergoldung. Höhe 7 cm. Ehemals wohl Schwertknauf.
- 282 **Christus** als Schmerzensmann, süddeutsch, Anfang des 17. Jahrhunderts. Bronzerelief mit alter Vergoldung. Höhe 8 cm.
- 283 **Kruzifixus**, süddeutsch, Mitte des 17. Jahrhunderts. Bronzeguß mit Resten alter Vergoldung. Höhe 9 cm.
- 284 **Kruzifixus**, süddeutsch, Mitte des 17. Jahrhunderts. Bronze mit Resten alter Vergoldung. Höhe 10,5 cm.
- 285 **Putto**, Art des François Duquesnoy, gen. Fiamingo (1594—1642). Bronze mit alter Vergoldung. Höhe 12,5 cm.
- 286 **Putto**, französisch, 18. Jahrhundert. Bronze mit Resten alter Vergoldung. Höhe 16,5 cm.

## BRONZE- UND KUPFERGERÄT

- 287 **Bronzefibel**, jüngere Hallstattzeit (500—300 v. Chr.). Höhe 2 cm. Länge 3,3 cm.
- 288 **Griff einer Lampe**, frühchristlich, 1.—2. Jahrhundert. Bronze. Höhe 5,3 cm.
- 289 **Teil eines Zaumzeuges**, Völkerwanderungszeit (350—500 n. Chr.). Bronze mit alter Vergoldung. Höhe 3,9 cm.
- 290 **Ampel**, Ägypten, koptisch, 6.—7. Jahrhundert. Bronze. Höhe 6,5 cm.
- 291 **Leuchterfuß**, deutsch, 12. Jahrhundert. Bronze. Höhe 7,5 cm.  
Veröffentlicht: Katalog der Sammlung Reg.-Rat Maurer, Verst. Helbing, 1925, Nr. 203.  
Aus Sammlung Reg.-Rat Maurer, München.
- 292 **Leuchter**, deutsch, frühes 13. Jahrhundert. Bronze mit Spuren alter Vergoldung. Höhe 17,5 cm.
- 293 **Leuchter**, deutsch, Mitte des 13. Jahrhunderts. Bronze. Höhe 16 cm.
- 294 **Deckel eines Weihrauchfasses**, deutsch, 13. Jahrhundert. Bronze. Höhe 10,5 cm.
- 295 **Buchbeschlag**, französisch, Limoges, 13. Jahrhundert. Bronze mit Resten der alten Vergoldung und Grubenschmelz. Höhe 11 cm. Zu Nr. 296 gehörig.
- 296 **Buchbeschlag**, französisch, Limoges, 13. Jahrhundert. Bronze mit Resten der alten Vergoldung und Grubenschmelz. Höhe 11 cm. Zu Nr. 295 gehörig.
- 297 **Reiseleuchter**, französisch, Limoges, Anfang des 14. Jahrhunderts. Kupfer mit Resten der alten Vergoldung und Grubenschmelz. Höhe 10,8 cm. Die Spitze abgebrochen. Die sechs Felder am Fuß des Leuchters sind mit Wappen verziert. Je dreimal kehrt das französisch-flandrische und das Wappen des Herzogs d'Aurey de B. wieder.  
Aus Sammlung des Majors Lambert in Audenarde, 1927.
- 298 **Anhänger** mit der bourbonischen Lilie, französisch, 13. Jahrhundert. Bronze, ehemals mit Grubenschmelz verziert. Höhe 3,5 cm.
- 299 **Buchbeschlag**, französisch oder spanisch, 13. Jahrhundert. Kupfer, emailiert. Höhe 5,5 cm.
- 300 **Schließe** von einer Tasche oder einem Gürtel. Deutsch, 14. Jahrhundert. Kupfer mit alter Vergoldung. Länge 7 cm.
- 301 **Leuchter**, Nürnberg, 14. Jahrhundert (Fragment). Bronze. Höhe 12,5 cm. Gefunden im Bauschutt des ehemaligen Karthäuserklosters in Nürnberg.
- 302 **Weihrauchfaß**, deutsch, um 1400. Bronze. Höhe 15 cm.
- 303 **Leuchter**, Köln, Ende des 14. Jahrhunderts. Bronze. Höhe 7,5 cm. Ein gleiches Stück befand sich in der Sammlung Leopold Seligmann, Verst. Ball, 1930, Nr. 159, Tafel 1L.



292 Leuchter, deutsch, frühes 13. Jahrhundert

- 304 **Mörser**, deutsch, nach 1400. Bronze. Höhe 16 cm.
- 305 **Reibschale**, deutsch, 15. Jahrhundert. Bronze. Höhe 7,5 cm.
- 306 **Fiale**, deutsch, 15. Jahrhundert. Bronze. Höhe 9,5 cm. Aus Osnabrück. Wohl von einem großen Reliquienschrein stammend.
- 307 **Knauf eines Vortragskreuzes**, französisch, 15. Jahrhundert. Kupfer getrieben, vergoldet. Die Evangelistensymbole in graviertem Silber. Höhe 40 cm.
- 308 **Altarleuchter**, deutsch, 15. Jahrhundert. Messing. Höhe 25 cm (Maße der Leuchter ohne den Dorn).
- 309 **Altarleuchter**, aus Augsburg, deutsch, 15. Jahrhundert. Messing. Höhe 38 cm.
- 310 **Altarleuchter**, niederrheinisch, 15. Jahrhundert. Messing. Höhe 19,5 cm.
- 311 **Profanleuchter**, deutsch, Ende des 15. Jahrhunderts. Höhe 18,5 cm.

- 312 **Altarleuchter**, deutsch, 16. Jahrhundert. Messing. Höhe 20 cm.
- 313 **Altarleuchter**, deutsch, 16. Jahrhundert. Messing. Höhe 35 cm.
- 314 a und b **Zwei Altarleuchter**, deutsch, 16. Jahrhundert. Messing. Höhe je 26 cm.
- 315 **Altarleuchter**, deutsch, 16. Jahrhundert. Höhe 29 cm. Messing. Zu Nr. 316 gehörig.
- 316 **Altarleuchter**, deutsch, 16. Jahrhundert. Messing. Höhe 29 cm. Zu Nr. 315 gehörig.
- 317 **Altarleuchter**, deutsch, um 1600. Messing. Höhe 20 cm. Zu Nr. 318 gehörig.
- 318 **Altarleuchter**, deutsch, um 1600. Messing. Höhe 20 cm. Zu Nr. 317 gehörig.
- 319 **Reibschale**, holländisch, datiert 1582. Bronze. Höhe 9 cm. Signiert: Petrus van den Ohein 1582.
- 320 **Profanleuchter**, deutsch, 17. Jahrhundert. Messing. Höhe 21 cm. Zu Nr. 321 gehörig.
- 321 **Profanleuchter**, deutsch, 17. Jahrhundert. Messing. Höhe 21 cm. Zu Nr. 320 gehörig.
- 322 **Profanleuchter**, deutsch, 17. Jahrhundert. Messing. Höhe 13 cm.



Vorderseite

326 Hans Reinhart d. Ä., Schaumünze des Kurfürsten Joh. Friedrich von Sachsen



324 Gürtelschließe (Silber), deutsch, 12. Jahrhundert

## ARBEITEN IN SILBER

323 **Spiegel**, merowingisch (500—750 n. Chr.). Silber. Höhe 7 cm.

324 **Gürtelschließe**, deutsch, 12. Jahrhundert. Silber, geschnitten, mit einer eingefügten Goldfassung für vier runde Steine. Höhe 3 cm, Tiefe 4 cm.

Veröffentlicht: Baum, Katalog, Nr. 2.

Ausgestellt: Von 1922—1931 in Nürnberg, als Leihgabe im Germanischen Museum.



Rückseite

326 Hans Reinhart d. Ä., Schaumünze des Kurfürsten Joh. Friedrich von Sachsen

- 325 **Weibliche Heilige**, deutsch, zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts. Silber mit Resten der alten Vergoldung. Höhe 5,5 cm.
- 326 **Schaumünze** des Kurfürsten Johann Friedrich von Sachsen, 1535. Von Hans Reinhardt d. Ä. (erwähnt 1535—1568). Silber mit alter Vergoldung. Durchmesser 6,5 cm.  
Vgl. Habich, Die deutschen Schaumünzen des 16. Jahrhunderts, Band II, 1, Seite 278 f., Nr. 1935.
- 327 **Tabakdose**, Augsburg, 18. Jahrhundert. Silbergeschnitten und graviert. Höhe 3,7 cm, Breite 6 cm, Länge 8 cm.  
Mit Meistermarke I. H., ohne Beschau. Wohl Meister I. Häusser.



331 Meister L D (Leonhard Danner?), Rückkehr des verlorenen Sohnes

## NACHTRAG

- 327a **Maria mit dem Kinde**, zwischen zwei Engeln, französisch, 14. Jahrhundert. Elfenbein. Höhe 6,4 cm, Breite 4,8 cm.  
Vgl. Kataloge des Bayerischen Nationalmuseums, Band VI, 1896, Seite 87, Nr. 1372, Tafel 27.
- 328 **Kästchen**, deutsch, Ende des 14. Jahrhunderts. Holz mit Eisenbeschlag. 11×24×17 cm.
- 329 **Minnekästchen**, deutsch, 15. Jahrhundert. Holz mit Silberbeschlag. 8×16,5×12 cm. Auf dem Deckel der Buchstabe „e“ und zweimal das gleiche Wappen, auf den Seitenfeldern die Inschrift „mit villen din“.
- 330 **Kölner Borte**, Köln, zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts. Halbfigur der hl. Magdalena in farbiger und goldener Wirkerei und Stickerei. 10×10 cm.
- 331 **Rückkehr des verlorenen Sohnes**, vom Meister L D (Leonhard Danner?). Aus einer Serie von Plaketten, von der sich Stücke im Bayerischen Nationalmuseum und im Germanischen Museum befinden. Hochrelief, Bleiguß, 9×5 cm.  
Vgl. Fuhse, in: Mitteilungen aus dem Germanischen Nationalmuseum, 1896, Seite 99.
- 331 a, b **Leuchtermodelle**, französisch, 16. Jahrhundert. Buchsmodelle, wohl für Bronze-guß. Höhe je 15 cm. Ehemals Sammlung Thewalt, Köln.  
Aus Sammlung Dr. Leopold Seligmann, Köln.
- 331c **Weibl. Kostümfigur**, deutsch (Augsburg?), um 1530—40. Birnbaumholz, Höhe 5,5 cm.
- 332 a, b **Zwei Holzvasen**, München, um 1750. Von einem Altarmodell. Lindenholz, rundplastisch. Höhe je 10,5 cm.

# KERAMIK UND GLAS

## a) Mittelalterliches Gebrauchsgeschirr aus gebranntem Ton (ausgegraben in Köln und Siegburg) \*)

### 12.—13. Jahrhundert

333 Höhe 11 cm  
333a Höhe 15 cm  
334 Höhe 7,5 cm  
335 Höhe 13 cm  
336 Höhe 9,5 cm  
337 Höhe 25 cm

### 14. Jahrhundert

338 Höhe 23,5 cm  
338a Höhe 24 cm  
339 Höhe 24,5 cm  
340 Höhe 23 cm

### 15. Jahrhundert

341 Höhe 22,5 cm  
342 Höhe 23,5 cm  
343 Höhe 26 cm

344 Höhe 18 cm

345 Höhe 14 cm

346 Höhe 18 cm

346a Höhe 15 cm

347 Höhe 14 cm

348 Höhe 12,5 cm

349 Höhe 15 cm

350 Höhe 10,5 cm

351 Höhe 18 cm

352 Höhe 14,5 cm

352a (Wasserpfeife)  
Höhe 6 cm

353 Höhe 11 cm  
(hessisch)

354 Höhe 8 cm

### 16. Jahrhundert

355 Höhe 12,5 cm

356 Höhe 4,5 cm

357 Höhe 10 cm

358 Höhe 16 cm

### 17. Jahrhundert

359 Höhe 12,5 cm

360 Höhe 12 cm

361 Höhe 12,5 cm

362 Höhe 8 cm

363 Höhe 14 cm

364 Höhe 8,5 cm

365 Höhe 6,5 cm

366 Höhe 5 cm

367 Höhe 5 cm

368 Höhe 8,5 cm

369 Höhe 7,5 cm

370 Höhe 5,5 cm

\*) Zur Datierung und Typenvergleichung siehe Brückner, Die mittelalterlichen Gebrauchsgeschirre im Städtischen Historischen Museum zu Frankfurt a. M. in: Schriften des Historischen Museums II., 1926, Seite 15 ff. Tafel 1—4.

## b) Gläser

371 **Meigelein**, deutsch, 15. Jahrhundert. Höhe 4 cm (Kittstelle).

372 **Meigelein**, deutsch, 15. Jahrhundert. Höhe 5 cm (Kittstelle).

\*

**Verzeichnis der Wandteppiche** aus der Residenz, die für die Dauer der Ausstellung von der Direktion des Residenzmuseums München zur Verfügung gestellt wurden:

a) Juli—August, Manufaktur J. F. van den Hecke, Brüssel, um 1680.

b) Rast der Diana, Brüssel, 4. Viertel 17. Jahrhundert.

c) Allegorie Europas, Brüssel, 4. Viertel 17. Jahrhundert.

d) Diana nimmt Apollo in ihren Wagen, Brüssel, um 1700.

e) Venus und Adonis, Brüssel, um 1700.

f) Merkur übergibt Bacchus den Nymphen, Brüssel, um 1700.

# **Kunstsammler und Kunstmarkt**

## **ein Jahrbuch von Hubert Wilm**

54 ganzseitige Bilder, 100 Seiten Text, Format 23,5 : 16 cm

„ . . . Ein Jahrbuch, das für Museen, Bibliotheken und Kunsthändler ein wichtiges Nachschlagebuch ist und das allen Kunstkennern, insbesondere den Sammlerkreisen, willkommen ist. In diesem Buche nimmt ein Fachmann Gelegenheit, über das Kunstsammeln, das Expertisenwesen, über wichtige deutsche Museen, über Kuriosa, das Restaurieren alter Holzskulpturen, über die Preisentwicklung auf dem Kunstmarkte und die wichtigsten Preisergebnisse, über die Van-Gogh-Affäre, über die jüngste Leibl-Fälschung, über die Kunstgriffe der Fälscher usw. zu sprechen . . . “

Bayer. Staatsztg., 21. 7. 30.

## **Der Kunstsammler**

### **Eine zwanglose Folge von Hubert Wilm**

Heft I: Inhalt:

57 Abbildungen. Text: Kirchliche Kunstschätze aus Bayern (Die Ausstellung 1930 im Münchener Residenz-Museum) von H. Wilm, 1. Teil / Die venezianische Internationale von W. Hausenstein / Sammlung Schloß Rohoncz von Rud. Heinemann-Fleischmann / Fälscherkunst aus Eitelkeit von C. G. von Maassen / Münchener Kunstmarkt von H. Wilm / Berliner Kunstmarkt von Werner R. Deusch / Maleranedoten von C. G. von Maassen

Heft II: Inhalt:

56 Abbildungen. Text : Kirchliche Kunstschätze aus Bayern (Die Ausstellung 1930 im Münchener Residenz-Museum) von H. Wilm, 2. Teil / Spätgotik und Renaissance / Die Delacroix-Ausstellung in Paris von W. Hausenstein / Berliner Kunstmarkt von Werner R. Deusch / Maleranedoten von C.G.v.Maassen / Rundschau des Kunstsammlers

## **Hugo Schmidt Verlag, München**

**Der Kunstmarkt mit seinen Schwankungen und Überraschungen**

ist für den Sammler und Wissenschaftler von ebenso einschneidender Bedeutung wie für den Kunsthändler. Seine aufmerksamste Beobachtung ist darum unerlässlich. Der umsichtige Kunstfreund wird sich deshalb als Ergänzung seiner wissenschaftlichen Zeitschriften den Bezug eines Kunstmarkt-Nachrichtenblattes nicht versagen. Die

# **Kunst- und Antiquitäten-Zeitung**

**ist ein solches Markt- und Nachrichtenblatt.**

Rasche und ausführliche Berichterstattung über die wichtigen Ereignisse am Kunstmarkt, sowie ein reichhaltiger Anzeigenteil mit vielen günstigen An- und Verkaufgelegenheiten haben der K.-A.-Z. in nahezu 40 jährigem Erscheinen einen großen Leserkreis gewonnen. — Probehefte vom Verlag

**Hermann Pfisterer, Stuttgart, Werastraße 43**

# **Karl Pfefferle**

**KUNSTGEWERBLICHE WERKSTÄTTEN**

---

Freilegen antiker Fassungen  
und Vergoldungen

---

Nachbildungen antiker Rahmen

---

Ständige Ausstellung von Musterrahmen

---

**MÜNCHEN, TÜRKENSTRASSE 6, FERNRUF 25793**

BIB  
TEA  
ΙΑΡ  
TEXN  
ΔΩΡΕ